

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45



Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr. 1

21. Jahrgang

Mittwoch, den 18. Dezember 2013

Nummer 7

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN  
im Mittelteil

### Aus dem Gemeindeleben

- Bilder des Jahres
- Bilanz 2013 der Bürgermeisterin
- 2013 an der Gesamtschule Zeuthen
- Informationen aus dem Rathaus
- Spendenbitte des Kitafördervereins
- Auszeichnung für Ehrenamtliche

Seite 2  
Seiten 3 und 4  
Seite 5  
Seite 6  
Seite 7  
Seite 8

- Schülerredakteur im Rathaus
- 2013 im ZEWS
- 20 Jahre Seniorenbeirat Zeuthen
- Nachwuchsförderung bei DESY
- Auf Stippvisite in unserer Gemeinde
- Vorlesetag in Zeuthen
- 20. Zeuthener Weihnachtsmarkt
- Bibliothek informiert
- Rückblick des Kulturvereins
- Veranstaltungstipps

Seite 10  
Seite 11  
Seite 12  
Seite 13  
Seite 13  
Seite 15  
Seite 16  
Seite 18  
Seite 20  
Seite 22

**Das Glück muss entlang der Straße gefunden werden,  
nicht am Ende des Weges.**

*(David Dunn)*

**Besinnliche Weihnachten und  
gute Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014**



Foto: Detlef Hammsch

### Bilder des Jahres



„Wasser – lebensnotwendige Ressource, Schönheit der Natur“ – Vernissage am 16. August im Rathaus Zeuthen

Foto: Gemeinde Zeuthen



20 Jahre KJV e. V. am 13. September – Bürgermeisterin Burgschweiger überbringt Geschäftsführer Frank Vulpius die Glückwünsche der Gemeinde

Foto: Oliver Hein



Zeuthener Feuerwehrkameraden holten Bronze bei Landesmeisterschaften am 14. September

Foto: FF Zeuthen, Löschzug Zeuthen



Start der Online Jobbörse am 13. August

Foto: TK



Reibungslos und mängelfrei – Bauabnahme des 1. Bauabschnitts L 402

Foto: Gemeinde Zeuthen



Segelvereine am 15. Juni – Bürgermeisterin Burgschweiger eröffnet mit einer Tour im Jollenkreuzer den Tag der offenen Tür



Welt der Forscher erlebbar machen – Tag der offenen Tür bei DESY am 2. Juni

Foto: DESY

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zeuthen, liebe Gäste!

Das Wort Glück wird sehr unterschiedlich definiert. Es ist für mich zum Beispiel das Genießen von schönen Momenten, aber auch die Freude an eigenen Erfolgen und denen der Anderen. Nach den kürzlich in den Potsdamer Neusten Nachrichten veröffentlichten Glückstrends liegen die Brandenburger im Ranking der höchsten Zufriedenheit auf einem der hinteren Plätze. Wir Zeuthener dürften nicht zu ihnen gehören, liegt doch unsere pro Kopf Verschuldung mit ca. 143 Euro weit unter dem regionalen Durchschnitt. Auch zukünftig gehen wir von einer stabilen Finanzsituation in unserer Gemeinde aus. Das ist eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung Zeuthens.

Dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind, zeigen unter anderem folgende **Ereignisse der letzten Monate**, wie zum Beispiel der lang ersehnte Beginn des flächendeckenden Breitbandausbaus, die Vertragsunterzeichnung und der darauf folgende Erste Spatenstich zur Errichtung eines evangelischen Kindergartens in Zeuthen-Miersdorf, die Genehmigung der Fortführung der Spezialklasse Musik in der Gesamtschule „Paul Dessau“ oder die Auszeichnung für die 1. Männermannschaft des SC Eintracht Miersdorf Zeuthen 1912 e. V. als beste Mannschaft und Hans-Jürgen Exner als besten Trainer des Jahres 2012 im Landkreis Dahme-Spreewald. Auch in diesem Jahr feierten wir in Zeuthen wieder einige **besondere Jubiläen**: 40 Jahre Kantatenchor, 20 Jahre Förderverein für die Musikausbildung an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e. V. oder 20 Jahre Seniorenbeirat Zeuthen e. V. In diesem Zusammenhang erwähne ich gern zum wiederholten Male ein privates Ereignis, den 101. Geburtstag von Karl-Friedrich Roß, an dessen fröhlicher Feier ich auch in diesem Jahr teilhaben durfte! Investitionsschwerpunkt der vergangenen Jahre waren großzügige Modernisierungsmaßnahmen in unseren Kindergärten und Schulen. Damit werden

wir dem stetigen Bevölkerungszuwachs besonders von jungen Familien mit Kindern in Zeuthen gerecht. Aktuell leben ca. 10 750 Einwohner in Zeuthen. Der demographische Wandel macht aber auch hier nicht Halt. So sind bereits heute ca. ein Viertel aller Zeuthener Bürgerinnen und Bürger älter als 65 Jahre. Im Jahre 2030 werden es rund 38 Prozent sein. In diesem Zusammenhang wird die **Entwicklung der sozialen Infrastruktur** weiterhin Beachtung finden müssen, das heißt Unterstützung aller Maßnahmen, die Senioren, Familien, Kinder und den Zusammenhalt der Generationen stärken. Ein besonderer Erfolg war die Gründung des „Bündnisses für Familie“ im August 2013, dem die Kommunen Wildau, Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf unter Leitung des KJV e. V. angehören. Ebenso erwähnenswert ist die Initiative der Kirchengemeinde Zeuthen für ein Soziales Netzwerk, welches Hilfesuchende und diejenigen, die Hilfe anbieten können, zusammenführt. So wurden tropfende Wasserhähne repariert, kranke Menschen begleitet, Senioren unterstützten Kinder bei den Hausaufgaben. Die Investitionsschwerpunkte der nächsten Jahre werden in der Gestaltung und dem **Ausbau der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze** liegen. Im nächsten Jahr wird endlich der Sportplatz an der Schulstraße so ausgebaut werden, dass er einerseits dem Schulsport und andererseits durch die Errichtung mit Kunstrasen zukünftig vermehrt dem Breitensport zur Verfügung stehen kann. Die Gemeindevertreter haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Umso erfreulicher ist es, dass sich nach intensiver Diskussion alle Fraktionen dafür ausgesprochen haben.

Ein Erfolg der letzten beiden Jahre ist, dass das **Straßenausbauprogramm um den Fußwegeausbau erweitert** wurde. Ziel ist es, Fuß- und Radwege barrierearm herzurichten und die unbefestigten Straßen schrittweise weiter auszubauen. So sind nur einige Beispiele für

abgeschlossene Baumaßnahmen an Fußwegen: die Lindenallee, Platanenstraße, Wüstemarker Weg und Friedensstraße. Ausbesserungsarbeiten wurden durchgeführt am Forstweg/Forstallee, Eichenallee, Niedermöller Straße und Schillerstraße. Die noch zahlreich vorhandenen Sandwege bereiten insbesondere unseren Senioren oder Familien mit Kinderwagen Probleme. Aktuell sind von den 64 Kilometern Gemeindestraße in unserem Ort noch 16 Kilometer unbefestigt. Die unbefestigten Straßen werden gegenwärtig im Falkenhorst in vier Bauabschnitten bis voraussichtlich Mitte 2015 weiter reduziert.

Weitere umfangreiche Straßenbaumaßnahmen erfolgen aktuell in **Zeuthen-Miersdorf an der Landesstraße L402**. Diese Maßnahme im Herzen von Miersdorf ist keine Selbstverständlichkeit, wurde sie doch seit ca. fünf Jahren durch das Land immer wieder verschoben. Umso mehr ist der Vertragsabschluss zwischen der Gemeinde und dem Land zur Finanzierung ein großer Erfolg. Die Arbeiten gehen zügig voran. Heute möchte ich mich bei allen Bürgern und insbesondere den Gewerbetreibenden für ihre Geduld während der aktuellen Straßenausbauten in Miersdorf bedanken. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den beteiligten Baubetrieben vor Ort funktioniert gut. Das zeigt auch, dass behebbare Beeinträchtigungen in der Regel schnell beseitigt werden. Die geplanten Endtermine könnten an beiden Standorten an der L402 sowie im Falkenhorst voraussichtlich im Jahr 2015 pünktlich erreicht werden. Für die L401 am Zeuthener See Richtung Eichwalde ist der Beginn der Straßenbaumaßnahme durch das Land auf unbestimmte Zeit verschoben. Das ist für uns alle unbefriedigend und nicht akzeptabel. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich hier weiterhin energisch für den Straßenausbau einsetzen werde.

Wie für viele Zeuthener ist auch für mich die **Erneuerung des Zeuthener Zentrums** um den S-Bahnhof eines der wichtigsten

Projekte der nächsten Zeit. Dazu gehören die Modernisierung des Fußgängertunnels sowie der Ausbau der Miersdorfer Chaussee. Hier sind vertragliche Abstimmungen mit dem Land und der Deutschen Bahn AG erforderlich, die leider immer wieder ins Stocken geraten. Die Bahn orientiert gegenwärtig auf einen Ausbau im Jahr 2016. Das ist zu spät, geplant war 2014. Hier besteht noch erheblicher Abstimmungsbedarf.

Mit besonderer Freude sehe ich dem Abschluss der **Baumaßnahmen am Siegerplatz** entgegen. Hier entstand ein neuer Kinderspielplatz innerhalb einer attraktiven Parkanlage direkt am Zeuthener See. Der öffentliche Steg macht uns allen den Zeuthener See in seiner ganzen Schönheit erlebbar. Mein besonderer Dank gilt hier dem benachbarten Anglerverein, der durch seine konstruktive Zusammenarbeit zu der gelungenen Gesamtlösung beigetragen hat. Freuen wir uns gemeinsam darauf, wenn nun hoffentlich im kommenden Jahr auch die geplante Gaststätte am Siegertplatz eröffnen wird.

Ein Thema, was uns nach wie vor alle bewegt, ist das Thema Lärm. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Leben in Zeuthen (BLiZ) sowie der Bürgerinitiative „Gegen Bahnärm“ ist es uns gelungen, dass Zeuthen in der Studie des Landesamts für Umwelt Brandenburg bei der **Gesamtlärmbetrachtung des Flughafenumfeldes** berücksichtigt wird. Wir müssen alle gemeinsam wachsam sein, damit das bisher Erreichte bewahrt bleibt und das Notwendige weiter eingefordert wird, um unseren Ort zu schützen.

**Ereignisse im nächsten Jahr**, auf die ich mich schon heute besonders freue, sind das traditionelle Fischerfest zu Pfingsten 2014 am Miersdorfer See sowie die Veranstaltung „Zeuthen singt“ voraussichtlich am 18. Mai 2014 auf der Freilichtbühne der Gesamtschule Paul-

## Kinder & Jugend in Zeuthen

### Gesamtschule Zeuthen...

#### Weiter von Seite 3

Dessau. Freuen wir uns gemeinsam auch auf die zahlreichen Veranstaltungen, organisiert und ermöglicht durch die Zeuthener Vereine und ihrer Akteure, wie zum Beispiel das Knutfest, das Osterfeuer oder den Jedermannslauf durch die Fördervereine der beiden Löschzüge aus Zeuthen und Miersdorf, die Montagstreffen des Literaturkreises, die hochkarätigen Veranstaltungen des Theodor-Fontane-Kreises, das Zeuthener Seeschwimmen, den Dahme-Pokal oder die Beiträge durch den Kulturverein Zeuthen.

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste über die zahlreichen Aktivitäten zukünftig besser informieren zu können, haben wir einen Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit gebildet und die Webseite **www.zeuthen.de neu gestaltet**. Überzeugen Sie sich selbst über aktuelle Termine, Veranstaltungstipps und alles Wissenswerte in unserem schönen Zeuthen, seine aktiven Gewerbetreibenden, vielseitigen Vereinsmitglieder und seine ideenreichen Bürger.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei den Vereinen, den Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihr Engagement bei der Gestaltung des öffentlichen Lebens in Zeuthen bedanken. Durch dieses Miteinander im Gedankenaustausch und in vielfältigen Taten bringen wir gemeinsam unseren Ort voran.

Nach einem bewegten und aufregenden Jahr 2013 haben wir in Zeuthen allen Grund, glücklich zu sein. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden und unseren Gästen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Frohsinn für ein erfolgreiches neues Jahr 2014.

*Ihre Bürgermeisterin  
Beate Burgschweiger*

#### ... spendet für Taifunopfer

„Denn das Jahr bleibt niemals stehen – wandert fort, wandert weit“ – unter diesem Motto stand das diesjährige Herbstkonzert an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen. Am 22. November erklangen Werke von Elton John, von Mendelssohn-Bartholdy, den Wise Guys und vielen mehr. (Es ist fast schon zur Tradition geworden, dass die Klänge der Chöre, Ensemble und Solisten den Herbst beschließen. Auch dieses Jahr präsentierten die Nachwuchskünstler ihre schönsten



Foto: privat

Stücke in der Mehrzweckhalle Zeuthen. (Besonders beeindruckend war der abschließende Auftritt aller Schulchöre mit über 120 Schülerinnen und Schülern.

Der Saal war so gut gefüllt, dass fast kein Platz mehr zu bekommen war. Bei freiem Eintritt wurden die Gäste (im Anschluss um eine Spende für die Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen gebeten. Fast 600 Euro kamen zusammen, die der Schulförderverein der Diakonie Brandenburg übergeben wird. (Die Schule bedankt sich auch im Namen der Betroffenen ganz herzlich für diese Spendenbereitschaft. Das nächste Schulkonzert wird, in Vorbereitung auf den Tag der offenen Tür am 25. Januar, einen Abend vorher stattfinden.

#### ... Multimediaausstattung und Internetanbindung

Der Schulträger, die Gemeinde

Zeuthen, investiert weiter in die Multimediaausstattung der Schule. Mitte Oktober wurde ein komplett neues Computerkabinett mit 30 Arbeitsplätzen und einem Smartboard eingeweiht. Die hochmodernen und kleinen Desktop-Computer benötigen wenig Platz und bieten so zusätzliche Arbeitsflächen. In der ehemaligen Mediathek wurde ein weiteres Smartboard installiert. Mit diesen interaktiven Tafeln lassen sich hervorragend Inhalte visualisieren und Daten aus dem Internet einbeziehen. Für das nächste Haushaltsjahr wur-

den drei weitere Smartboards beantragt.

Die Spox, in der die Fachbereiche Kunst und Musik beheimatet sind, hat ab sofort einen eigenen Internetanschluss. Lehrer und Schüler können in jedem Raum auf das weltweite Netz und das Schulintranet zugreifen. Perspektivisch soll der Internetanschluss in jedem Fachraum freigeschaltet werden.

Im Flachbau wird derzeit ein Multifunktionsraum eingerichtet und mit Medientechnik ausgestattet. Ab November können dort neben verschiedenen Veranstaltungen Präsentationen aller Art durchgeführt werden. Für die Lehrkräfte an der Gesamtschule Zeuthen ist die Vermittlung von Medienkompetenz ein wichtiger Baustein im Unterricht. Auch das Kabelnetz in der Gemeinde Zeuthen wird aufgewertet. Die Gesamtschule wird davon profitieren. Im Zuge des Ausbaus wird Zeuthen an den 3000 km

langen Brandenburger Glasfaserring der DNS:NET angeschlossen. Der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur (FTTC – Glasfaserausbau direkt an den KVZ) wird vom Land Brandenburg gefördert.

#### ... lud zum Tag der Wirtschaft und Hochschulen am 24. Oktober

Für die Schüler der Gesamtschule Zeuthen fand ein besonderer Schultag statt; zahlreiche Unternehmen und Bildungseinrichtungen waren zu Gast.

In jedem Raum präsentierte sich

eine andere Einrichtung, die Schüler konnten in Gruppen selbst gewählte Stationen durchlaufen.

Diese „face to face-Kontakte“ sind sowohl für die Betriebe, als auch für die Schüler sehr nutzbringend, weil es in der Schule geringere Hemmschwellen des gegenseitigen Ansprechens gibt. Am Nachmittag konnten sich luftfahrtbegeisterte Schüler im Rahmen des Projektes „start-to-fly“ informieren. Die Firmen haben sich sehr große Mühe gegeben, die Zielgruppe der Schüler adäquat zu erreichen. Einige hätten am liebsten sofort Einstellungsgespräche geführt. Für die Jahrgangsstufe 7 gab es ein eigenes Programm mit Präventionsveranstaltungen und Vorführungen. Der Schulförderverein unterstützte diesen erfolgreichen Tag mit einem Catering.

*Dr. Drescher, Schulleiter*

## Bilder des Jahres



Olaf Petzold vom Ev. Kirchenkreis Neukölln mit Bürgermeisterin Burgschweiger bei der Vertragsunterzeichnung am 1. März für den Bau einer Ev. Kita in Zeuthen Foto: Gemeinde Zeuthen



Jedermannslauf in Zeuthen am 22. September Foto: FF Zeuthen, Löschzug Zeuthen



Genehmigung einer Spezialklasse für Musik als Schulversuch am 23. Januar Foto: Gemeinde Zeuthen



Symbolisch für Zeuthen – Baumaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität Foto: Gemeinde Zeuthen

## Investitionen für Zeuthen

### Informationen aus dem Rathaus

Die Gemeindevertreter haben in der Dezembersitzung einen ausgeglichenen Haushaltsplan für das kommende Jahr verabschiedet. Die Gemeinde Zeuthen hat sich mit dem Haushaltsplan ein anspruchsvolles Ziel gesetzt. Investitionen in Höhe von 3,0 Mio. Euro sollen durchgeführt und begleitet werden. Unter anderem werden 2,5 Mio. Euro für Baumaßnahmen veranschlagt. So soll weiterhin in den Straßenausbau investiert werden und der Sportplatz Schulstraße soll nun nach langwieriger Diskussion in den Gremien der Gemeinde Zeuthen in optimaler Art und Weise saniert und mit Kunstrasen ausgestattet werden.

**Den Zeuthener See von neu errichteter Steganlage erleben: Neue Wege, ein neuer Kinderspielbereich, aufgewertete Sitzplätze am Ufer und eine öffentlich zugängliche Steganlage machen den 9.600 Quadratmeter großen Siegertplatz in Zeuthen attraktiver für Einwohner und Gäste**

Der Zeuthener See, an dessen Ufer sich die Gemeinde auf fünf Kilometern Länge erstreckt, lädt nur an wenigen Stellen zum Verweilen ein. Die Bebauung reicht größtenteils bis an die Uferbereiche heran. „Eine Gemeinde braucht einen Ort, an denen Menschen sich im Freien aufhalten und kommunizieren können. Der Siegertplatz mit den neuen Sitzmöglichkeiten, dem Spielbereich und dem öffentlichen Steg wird nun sicher ein noch beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.“, begrüßt Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger die Gäste zur feierlichen Einweihung am 10. Dezember. „Die Erhaltung des alten Baumbestands war eines der Ziele dieser Baumaßnahme, die ein wichtiges Element des Städtebaulichen Rahmenplans ist.“, führt Burgschweiger weiter aus. Die Bauarbeiten erfolgten in zwei Abschnitten: Garten- und Landschaftsbau inklusive Spielbereich und landseitigem Podest sowie die Errichtung eines öffentlichen Stegs. Zwei Firmen aus Brandenburg erhielten die Zuschläge. Die Landschaftsarbeiten



Gemeinsam mit den „Vorschulräubern“ der Kita „Kleine Waldgeister“ eröffnet Bürgermeisterin Burgschweiger den neuen Spielplatz am Siegertplatz und gibt diesen zur Eroberung frei.



Bürgermeisterin Burgschweiger schneidet gemeinsam mit Herrn Rodenbach von der Firma ROWA Wasserbau GmbH das Band zum Steg am Siegertplatz und gibt diesen damit symbolisch frei.



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und Dieter Karczewski, Mitglied der Gemeindevertretung und Vorsitzender des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur geben gemeinsam Helmut Burisch, Geschäftsführer der ausführenden Firma Tief- & Leitungsbau GmbH die Straßen des 1. Bauabschnitts Falkenhorst frei.



Rohre, Leitungen und Schlamm gehören zwangsläufig zu jeder Baumaßnahme.

begannen im Sommer dieses Jahres und konnten Mitte November abgeschlossen werden. Mit dem Stegbau wurde am 24. Oktober begonnen.

Ihren besonderen Dank richtet Burgschweiger an alle Projektbeteiligten für ihre professionelle Arbeit und an den benachbarten Anglerverein, ohne dessen Unterstützung die Baumaßnahme nur schwer realisierbar gewesen wäre.

Als erste Wassersportler legte die Cadetmannschaft des Segelclub Zeuthen e. V. am Steg an. Im Frühjahr 2014 wird für den Steg das Hinweisschild „Gelbe Welle“ beantragt. Den Booten wird damit die Anlegemöglichkeit signalisiert, an denen Gäste willkommen sind.

**Symbolische Freigabe einer wichtigen Straßenbaumaßnahme am 2. Dezember**

An verschiedenen Stellen und Plätzen in Zeuthen wird bereits seit geraumer Zeit intensiv gearbeitet. So konnte am 2. Dezember eine wichtige Straßenbaumaßnahme, die Straßen Am Falkenhorst, Bauabschnitt 1 (Kurparkring, Haselnussallee, Kirschenallee) symbolisch freigegeben werden. Diese Straßenbaumaßnahme ist die erste von vier Bauabschnitten. Aktuell wird in den Straßen „Am Tonberg“, „Margaretenstraße“ und „Am Mühlenberg“ sowie in Teilabschnitten der „Jägerallee“ und „Straße am Hochwald“ gebaut. Bis zum Winterhalbjahr 2015 / Frühjahr 2016 werden die vier Bauabschnitte beendet sein. Insgesamt werden in dieser Zeit sechs Kilometer Straßen saniert.

**Ausbau der Landesstraße 402**

Bereits im Sommer konnte der erste Bauabschnitt der Landesstraße 402 abgenommen werden. Das kurze Fazit der Beteiligten: Die Bauarbeiten erfolgten reibungslos und mängelfrei. Unermüdlich läuft nun die Baumaßnahme im zweiten Bauabschnitt der Landesstraße in Höhe der Feuerwache Miersdorf.

Hochachtung verdienen bei allen Baumaßnahmen zum einen die

Weiter auf Seite 7



Gemeinsam mit Zeuthens Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger und dem Gemeindevertreter Dr. Manfred Pohl, haben am 24. Oktober in der alten Poststraße der Geschäftsführer der DNS:NET, Alexander Lucke und der Regionalleiter Süd bei der DNS:NET, Arndt Hoppe sowie Henry Schüneck, Leiter des Amtes für Ortsentwicklung den symbolischen Spatenstich zum Ausbau der Region vorgenommen.

#### Weiter von Seite 6

ausführenden Gewerke als auch die Anwohner und Gewerbetreibenden, die sich immer wieder auf neue Situationen einstellen müssen.

#### Das Internet wird wirklich .net(t)!

Wer kennt nicht die Gemütslage, wenn jemand mit „langer Leitung“ irgendetwas partout nicht begreifen will, oder – im Internetzeitalter – sich auf dem Computer ein Text, Bild oder Website zum Verzweifeln langsam aufbaut.

Diese „lange Leitung“ wird, weil durch blitzschnelles Glasfaserkabel ersetzt, nun bald der Vergangenheit angehören. Darüber informierte der Projektmanager des von der Gemeinde Zeuthen mit dem Breitbandausbau beauftragten Telekommunikationsunternehmens DSN:NET, Thorsten Scholz, interessierte Zeuthener Bürger.

Dabei präsentierte er einen Zeitplan, wonach ab Anfang Dezember die neuen Verteilerkästen aufgebaut sein werden, ehe dann im Januar die Übergabe an die Telekom erfolgt. Die Tiefbauarbeiten, die für die Verlegung des Glasfaserkabels nötig sind, werden mit einer modernen Technologie, die Straßen und Einwohner weniger belastet, nach der Winterwitterung, vermutlich im März, durchgeführt, sodass dann im zweiten Quartal 2014 das schnelle Internet Wohnungen und Produktionsstätten erreicht. Wohl mit Einschränkungen rund

um das Gebiet um den Heideberg. Übrigens, wenn Sie genau wissen wollen, wie Ihr Wohngebiet versorgt wird und wie der Stand der Dinge ist, können Sie sich an Siegfried Pohl (siehe Foto) wenden, er ist erreichbar unter 033762-8898751 oder, wenn auch wegen Ihrer (noch) „langen Leitung“ etwas langwieriger unter [pohl@dns-net.de](mailto:pohl@dns-net.de).

Er kann Sie auch über die unterschiedlichen Verbindungstarife informieren, die DSN:NET seinen Kunden zur Verfügung stellt. Angefangen vom „FON – Schnupperpaket“ für diejenigen die das Internet noch nicht so intensiv nutzen wollen und denen ISDN-Geschwindigkeit ausreicht, bis zum „VDSL-Paket“ mit 30 MBit/s für die Highspeed-Freaks. Erfreulich, von Richard Schulz vom Zeuthener Amt für Ortsentwicklung zu erfahren, dass das Projekt von der EU mit 600.000 Euro gefördert wird; das Land Brandenburg schießt 130.000 Euro zu, zehn Prozent davon die Gemeinde Zeuthen.

Sehr gut angelegtes Geld, wie die zahlreichen Interessierten im Sport- und Kulturzentrum in der Schulstraße fanden. Wir werden vom Fortgang der Arbeiten berichten.

Das sind nur einige der zahlreichen Projekte. Es gibt noch weitere Baustellen im Gemeindegebiet, die in den nächsten Ausgaben „Am Zeuthener See“ genauer vorgestellt werden sollen.

K. Mende, D. Hunziger  
SB Öffentlichkeitsarbeit

## Spendenbitte des Kitafördervereins

### Bau eines Bewegungshauses ist geplant

„Wer sich bewegt,  
bringt etwas in Bewegung.“  
(Robert Lerch)

Liebe Zeuthener Bürgerinnen und Bürger, liebe Gewerbetreibende, unsere Zeuthener Kitatagesstätte „Kinderkiste“ ist eine „Bewegte Kita“. Getreu dem Motto „Bewegung macht schlau“, stehen neben Projektarbeit Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

„Bewegung ist für Kinder das Mittel zur Erschließung der Welt, zum Erkennen und Verstehen ihrer materiellen und sozialen Gegebenheiten. Den Kindern stehen während des Tages Möglichkeiten zur Verfügung, verschiedene Bewegungsformen zu erproben: Schaukeln und Schwingen, Klettern, Hangeln und Hängen, Steigen, Hüpfen und Springen, Laufen und Balancieren, Gleiten und Fahren...“ (\*aus der Kitakonzeption der Kinderkiste in Zeuthen)

Um den Kinder auch an den kalten, nassen und ungemütlichen Tagen des Jahres Freiraum und

Möglichkeiten der kreativen Bewegung zu schaffen, ist es unser großes Ziel, ein Bewegungshaus auf dem Kitagelände der Dorfstraße 4 zu errichten.

Wir, der Kitaförderverein, möchten gern bei Ihnen anfragen, ob es Ihnen möglich ist, unser Vorhaben mit einer Spende zu unterstützen.

Falls Sie spenden möchten, überweisen Sie bitte auf das Konto: 1000915758

BLZ: 16050000

Betreff: Bewegungshaus.

Die Spenden kommen zu 100 % den Kindern zu Gute. Der Kitaförderverein verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist selbstlos tätig. Über eine Spende aus Ihrem Hause würden wir uns sehr freuen!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und versprechen Ihnen leuchtende Kinder Augen bei der Umsetzung unseres Projektes.

Wir verbleiben mit vorweihnachtlichen lieben Grüßen

der Kita Förderverein der Kita  
Kinderkiste in Zeuthen-Miersdorf

## Auszeichnungen und Ehrungen für Zeuthener Bürgerinnen und Bürger

**Vorbilder unserer Zeit –  
Würdigung von  
bürgerlichem Engagement  
zum Internationalen Tag  
des Ehrenamtes in Zeuthen**

**Selbstverständlich, freiwillig,  
in der Freizeit und ohne  
Entgelt – Bürgerinnen und  
Bürger aus Zeuthen wurden  
für ihr Engagement ausge-  
zeichnet.**

Die Anerkennung und Würdigung des vielfältigen bürgerlichen Engagements zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember gehört in der Gemeinde Zeuthen bereits zur Tradition. „In unserer Gemeinde gibt es, wie im ganzen Land, eine große Bandbreite ehrenamtlichen Engagements“, begrüßt Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger die Gäste zur Feierstunde im Sport- & Kulturzentrum Zeuthen am Donnerstag, 5. Dezember 2013. „In allen Lebensbereichen sind Ehrenamtliche tätig und gewährleisten mit ihrer Arbeit nicht nur das Funktionieren, sondern auch die Lebensqualität unserer Gemeinde. Sie bilden eine wichtige Säule unserer Gesellschaft“, betont Burgschweiger. Für den vielseitigen Einsatz bedankt sich die Bürgermeisterin bei den ehrenamtlich Tätigen, zeigt damit, dass sie mit ihrem Engagement nicht allein gelassen werden und unterstreicht ihre Anerkennung mit dem Abschluss: „Denn Sie sind die Vorbilder unserer Zeit.“

**In der Gemeinde Zeuthen wurden ausgezeichnet:**

**Christine Kaulbarsch**, vorgeschlagen von der Evangelischen Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf für ihr Engagement in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde „TEN SING“ und als Religionslehrerin an der Grundschule am Wald.

**Liselotte Habermann**, vorgeschlagen von Volkssolidarität und Bürgerhilfe e. V., Ortsgruppe Flussviertel Zeuthen für ihren Einsatz seit 18 Jahren als Vorsitzende und ihr Engagement für ein abwechslungsreiches Angebot in der Gemeinschaft.

**Angelika Wiegandt**, vorge-



*Bürgermeisterin Burgschweiger bedankte sich bei Bürgerinnen und Bürger für ihren ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl in Zeuthen*

Foto: K. Mende

schlagen vom Seniorenbeirat Zeuthen e. V. für die Aufwertung der Freizeitaktivitäten der Senioren mit der Gründung der „Tanzgruppe für Senioren“, welche sie mit viel Aufwand betreut. **Helge Sawal**, vorgeschlagen von der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen. Als ehemaliger Chemielehrer betreut er seit drei Jahren „Jugend forscht“-Teams und begeistert sowohl Schüler als auch Lehrer für Forschungsfragen. Er hat es geschafft, dass die Jugendforscht-Teams im ersten Anlauf am Bundesfinale erfolgreich teilnahmen.

**Hans-Joachim Gehrke**, vorgeschlagen vom Männerchor Zeuthen e. V., ist seit 32 Jahren ein aktiver Sangesbruder, der sein Wissen und Können an die jüngere Generation vermittelt. Er betreut ältere und aus dem Chor ausgeschiedene Sangesbrüder und er war maßgeblich in der Vorbereitung des ersten Fischerfestes in Zeuthen eingebunden. Gehrke gilt als geistiger Vater des Festes.

**Dr. Ulrich Meyer**, vorgeschlagen vom Gemeindevorstand Zeuthen für sein Engagement im gesamten Gemeindegebiet. 23 Jahre wirkte er im Gemeindevorstand mit. Mit Eintritt in den Ruhestand verteilte er einen Flyer: „Wenn bei Ihnen etwas in Haus oder Garten zu tun ist, was Ihre Kräfte übersteigt oder wo Sie sich nicht mehr recht heran trauen (...) dann rufen Sie mich an.“ Er ist ein verlässlicher Partner, wenn es um handwerkliche und

technische Unterstützung, auch bei Reparaturen in der Kirche geht.

**Siegfried Schorratt**, vorgeschlagen von Heimatfreunde Zeuthen e. V., ist ein geschätzter, hilfsbereiter und verlässlicher Vereinskollege seit Vereinsgründung an. Er verfügt über ein umfangreiches Wissen über Zeuthen und Miersdorf. Als „Technik-Chef“ hat er in mühevoller und oft zeitraubender Arbeit Ausstattungsstücke wieder hergerichtet und hat die Geschichte für Grundschüler erlebbar gemacht.

**Annette Breitmann**, vorgeschlagen von dem Viel-Generationen-Hause e. V. für ihr vielfältiges Engagement als Vorsitzende des Vereins, in dessen Funktion sie sich über die Maßen hinaus für alle Altersgruppen einsetzt sowie von der SG Zeuthen, in der sie die Abteilung Kinderturnen seit

zehn Jahren leitet.

K. Mende  
SB Öffentlichkeitsarbeit

**„Feuer in Kiekebusch!“ ...**

... und blitzschnell springen die jungen Feuerwehrleute des Löschzuges Miersdorf in das Löschfahrzeug und rücken zum Alarm in Richtung Kiekebusch aus! An ihrer Spitze der Jugendfeuerwehrwart Andreas Stumpf, der dieses Amt seit nunmehr 17 Jahren mit Lust, Liebe und hoher fachlicher Kompetenz ausübt. Vor 27 Jahren war er noch selbst einer der Jungen die mit „Feuer“eifer daran gingen Feuerwehrmann zu werden. Nebenbei gesagt, heute steht der Wunsch, Feuerwehrmann zu werden an dritter Stelle der Berufswunsch-Hitliste, vor Pilot, Entdecker und Ingenieur und Andreas Stumpf sorgt, zusammen mit anderen, wie er immer wieder betont, dafür, dass sich dieser Berufswunsch für 42 Jugendliche und Kinder erfüllen kann. Dieser Übungseinsatz auf dem Übungsgelände Kiekebusch ist Teil der abwechslungsreichen und interessanten Jugendarbeit, die für die 22 Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Alter zwischen 10 und 16 Jahren und die 20 der „Kids-Feuerwehr“, zwischen 5 und 10 Jahre alt, Woche für Woche stattfindet.

Die fachliche Ausbildung der Nachwuchsfeuerwehrmänner liegt bei Andreas Stumpf in bes-



*Die Gemeinde Zeuthen kann stolz sein auf solche zuverlässigen und engagierten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wie Andreas Stumpf*

Foto: D. Hunziger

ten Händen: seine Qualifizierung und Erfahrung als Truppmann, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer, Maschinist und Rüstwagenmaschinist als First Responder, seine Funk- und Jugendfeuerwehrwartausbildung sind Gewähr dafür, dass Jahr für Jahr zwei bis drei gut ausgebildete und motivierte Nachwuchsfeuerwehrleute in die Einsatzabteilung des Löschzuges übernommen werden können und damit die Einsatzbereitschaft der FFW Miersdorf insgesamt gesichert wird. Für seine jahrelange kontinuierliche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Miersdorf, seine Arbeit als Jugendfeuerwehrwart, als Partner, Freund und manchmal auch Kummerkasten junger Leute, wurde Andreas Stumpf vom Brandenburger Innenminister mit dem „Ehrenzeichen im Brandschutz des Landes Brandenburg“ in Silber am Bande ausgezeichnet und vor seinen Kameraden dazu von Bürgermeisterin Beate Burgschweiger beglückwünscht.

D. Hunziger  
SB Öffentlichkeitsarbeit

### Ausbildung im ZYC e. V.? – Ausgezeichnet!

Seit 2007 werden alle zwei Jahre im Rahmen der Arbeitstagung des Deutschen Seglertages Vereine für besondere Leistungen in der Ausbildung geehrt.

Für ihre Leistungen im Bereich der seglerischen Ausbildung wurde der Zeuthener Yachtclub vom Deutschen Segler-Verband nunmehr das 3. Mal in Folge ausgezeichnet. Von insgesamt 1.340 Mitgliedsvereinen bekamen 54 Vereine, darunter der ZYC e. V., am 29. November 2013 die Auszeichnung im Rahmen der Arbeitstagung des Deutschen Seglertag 2013 in Warnemünde überreicht.

Zeuthener Yachtclub e. V.

### Löwen-Apotheke als „Familienfreundliches Unternehmen 2013“ ausgezeichnet

Für ihr vorbildliches familienfreundliches Engagement zeichnete Landrat Stephan Loge am

15. November 2013 in Wildau im Rahmen eines Wirtschaftsempfanges vier Unternehmen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald aus. Darunter die Löwen-Apotheke aus Zeuthen.

Der Landkreis Dahme-Spreewald rief in diesem Jahr zum ersten Mal zu dem Wettbewerb auf, um das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Gesucht wurden Unternehmen, die mit neuen Konzepten, Ideen und Initiativen dazu beitragen, eine bessere Balance zwischen Beruf und Familie herzustellen. Eine Jury, bestehend aus Vertre-

schäftigte: Glas- und Industrie-reinigung Zimmermann GmbH aus Luckau

WFG Dahme-Spreewald

### Qualität zahlt sich aus: Elf Gastronomen der Region ausgezeichnet

„Sei gut und sprich darüber“ war das Motto der Siegereverantaltung am 25. November 2013 in Ludwigsfelde. Der Brandenburgische Hotel- und Gaststättenverband zeichnete gemeinsam mit dem Tourismus-

reichen Reservierung, Service, Sauberkeit, Ambiente, Speisen und Getränke sowie Bezahlung überdurchschnittlich gute Leistungen erbringen um den Test zu bestehen. Zur Belohnung dürfen sie ihr Haus die nächsten zwei Jahre mit der Plakette „Dahmeländer Gastlichkeit 2014/15“ schmücken.

Seit 2008 werden Betriebe der Region im Rahmen der Brandenburger Gastlichkeit ausgezeichnet. Anhand eines umfangreichen Berichtes, den jedes Unternehmen mit der Urkunde erhält, werden Schwachstellen und Verbesserungspotentiale aufge-



Vereinsvorsitzender Siegfried Stahn (1. Reihe, rechts) übernimmt die Auszeichnung für besondere Leistungen in der Ausbildung Foto: Zeuthener Yachtclub e. V.

tern des Landkreises, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der IHK und der Handwerkskammer, des DGB, des Jobcenters, der Arbeitsagentur und der regionalen Medien, Märkische Allgemeine Zeitung und Lausitzer Rundschau, hat sich intensiv mit den eingereichten Bewerbungsunterlagen beschäftigt, hat die Unternehmen vor Ort besucht und ist zu einer Entscheidung gekommen.

Aus neun Bewerbungen von Unternehmen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald mit insgesamt über 2300 Beschäftigten wurde je ein Unternehmen in vier Größenkategorien ausgewählt. Die Auszeichnungen gingen an folgende Unternehmen:

In der Kategorie bis 10 Beschäftigte: Löwen-Apotheke aus Zeuthen, in der Kategorie 11-50 Beschäftigte: Jegasoft Media e.K. aus Lübben, in der Kategorie 51-250 Beschäftigte: Schelchen GmbH aus Königs Wusterhausen, in der Kategorie über 250 Be-

verband Dahme-Seen elf Gastronomen für ihre besondere Leistung aus. Sie bestanden eine unangekündigte Überprüfung durch anonyme Testpersonen im Rahmen der „Dahmeländer Gastlichkeit“ mit hoher Punktzahl. Zu den elf Prämierten in verschiedenen Kategorien gehören auch das „Wirtshaus am See“ in Zeuthen. Alle Betriebe mussten in den Be-

deckt. Eine kontinuierliche Steigerung der gastronomischen Qualität konnte damit über die Jahre erreicht werden. In Zukunft wird das Siegel noch stärker als Voraussetzung für die Vermarktung der Branche genutzt.

Tourismusverband  
Dahme-Seen e. V.

**Am Zeuthener See mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen erscheint in einer Auflage von 6.000 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:**

- Der Bestwiner Bestensee mit Amtsblatt – 3.200 Exemplare
- Lokalanzeiger Blankenfelde-Mahlow – 12.500 Exemplare
- Pelikan-Post Luckenwalde – 12.100 Exemplare
- Ludwigsfelder Bote – 13.300 Exemplare
- Zeitung für Mittenwalde mit Amtsblatt – 4.500 Exemplare
- Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf – 5.100 Exemplare
- Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt – 4.800 Exemplare
- Anzeiger für Zossen – 8.400 Exemplare.

Alle weiteren Informationen unter: [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

## Laterne, Laterne – Sonne, Mond und Sterne... Laternenumzüge in den Kitas Zeuthen

Die Kita „Kinderkiste“ lud am 7. November wieder zum Laternenfest ein. Mit vielen bunten Laternen kamen die Kinder zum traditionellen Laternenfest. Bei Kinderpunsch, Waffeln und Würstchen am gemütlichen Feuer verging die Zeit bis zum Laternenumzug wie im Flug. Als der Neuköllner Spielmannszug aufspielte, ging es endlich los und viele strahlende Kinder folgten mit ihren Eltern und natürlich den Laternen der Musik durch die Straßen von Miersdorf. Natürlich wäre dieser großartige Abend nicht möglich gewesen, wenn wir nicht die geschätzte Unterstützung der Miersdorfer Feuerwehr, der Revierpolizei und unseren engagierten Eltern gehabt hätten. Ein dickes Dankeschön auch meinem Team!

Dana Mandel,  
Kitaleiterin

Eine willkommene Abwechslung während der Haushaltsklausur der Gemeindevertretung Zeuthen war das Vorbeziehen der vielen Kinder und Eltern mit ihren kreativ gestalteten Laternen, begleitet durch die passende Musik von einem Spielmannszug... Am 17. November lud die Kita „Kleine Waldgeister“ zum traditionellen Laternenfest. Nach einer Stärkung mit Würstchen und warmen Getränken begaben sich die Kinder auf den Weg Richtung Sport- und Kulturzentrum Zeuthen und zurück über die Waldow- und Schillerstraße zur Kita. Abgesichert wurde dieser Umzug wieder durch die tatkräftige Unterstützung des Löschzuges Zeuthen und den Revierpolizisten.

K. Mende,  
SB Öffentlichkeitsarbeit

## Hinter den Kulissen des Rathauses Redakteure der Schülerzeitung zu Besuch in der Verwaltung

Am 30. Oktober besuchten einige Redakteure der Schülerzeitung der Grundschule am Wald ihr Rathaus in Zeuthen. Eingeladen zu einem Blick „hinter die Kulissen“ einer Gemeindeverwaltung hatte Frau Alexandra Tyskiewicz von der Abteilung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur die Schüler und ihren AG-Leiter, Herrn Norbert Voigt. Sie führte ihre Gäste zunächst in den großen Sitzungssaal des Hauses zu einem allgemeinen Informationsgespräch. Dieser Sitzungssaal diente nach der Errichtung des Hauses 1901 der noch relativ kleinen Gemeinde zunächst als Andachtsraum. Eigentlich wurde das Gebäude als Schule gebraucht und funktionierte auch noch viele Jahre als solche. Zu Beginn wurden die Schüler über viele interessante Dinge zur Gemeindearbeit unter-



In der Bauaufsicht

richtet, dies übernahm Frau Regina Wilke, Leiterin des Amtes „Kinder, Schule, Soziales und Vereine, die sich der Runde hinzugesellte. In entspannter Atmosphäre informierten sich die Schüler zu den Aufgaben, die eine Gemeinde wie Zeuthen für ihre Bürger zu bewältigen hat. Sie erfuhren, dass sich die Gemeindeverwaltung unter anderem um Bau- und Straßenprobleme kümmern muss. Auch die Fragen der Schüler nach den Sprechstunden und der Anwesenheit der Amts- und Abteilungsleiter wurden durch die in den Sitzungssaal hinzukommende Kämmerin, Frau Weller, geklärt.

Im darauf folgenden Rundgang besuchten die Kinder alle Geschäftsbereiche im Rathaus, unter anderem die Abteilung für



Im Gespräch mit der Bürgermeisterin

Fotos: privat

Bauaufsicht, Finanzverwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und den IT Bereich. Gerade kam die Bürgermeisterin, Frau Beate Burgschweiger, aus Lübben von einer wichtigen Sitzung in ihr Rathaus zurück. Sie freute sich über den Besuch der Schüler ihrer Grundschule und lud zu ei-

siert; das Deckblatt wird umgeblättert und der erste Blick fällt auf die zweite Seite.

Für uns angehende Journalisten ein interessanter psychologischer Aspekt, besonders für die Gestaltung unseres Zeitungsblatts. Die weitere Unterhaltung fand in gelöster Atmosphäre statt, sodass die Schüler auch keine Scheu hatten, ihre Fragen zu stellen. Die Redakteure bedankten sich dafür, dass Frau Burgschweiger ihre Zeit für den Besuch erübrigen konnte und verabschiedeten sich. An diesem interessanten Tag erfuhren die Schüler allerlei zu den in Rathaus anfallenden Arbeitsaufgaben. Bemerkenswert war zum Beispiel, dass der nachträglich eingebaute Fahrstuhl auch behinderten Bürgern Zugang zu allen Abteilungen der Gemeindevertretung im Rathaus verschaffen muss.

nem kurzen Gespräch in ihr Büro. Sie befragte nun ihre Gäste nach der Arbeit bei der Schülerzeitung. Die Redakteure berichteten darüber und präsentierten eine ihrer neusten Schülerzeitungsausgabe.

Frau Burgschweiger bedankte sich und zeigt den Redakteuren, was beim Aufblättern einer Zeitung im Kopf eines Lesers pas-

Die Schüler bedanken sich bei allen involvierten Personen, insbesondere Herrn Norbert Voigt, der diesen Besuch im Rathaus mit den Abteilungsleitern initiierte, für diesen gelungenen Nachmittag.

Florian Hillgruber,  
Schülerredakteur



# Wieder ein erfolgreiches Jahr „Jugendarbeit in ZEWS“

## Neues Bündnis für Familie will Ressourcen bündeln

Auch die Jugendarbeiter\*innen aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS) lassen nun das Jahr für alle Eltern, Gemeindevertreter\*innen, Kooperationspartner\*innen und andere Interessierte Revue passieren und geben einen Rückblick auf die schönsten Momente des vergangenen Jahres.

Zu den Highlights des Jahres zählen vor allem die Angebote in den Ferien – ob Tagesausflüge oder Ferienlager. In diesem Jahr gab es fünf Ferienlager für mehr als 150 Kinder und Jugendliche: ein Ski- und Snowboardlager in Südtirol, eine Kinderferienlager in der Feldberger Seenlandschaft, ein Teenie-Camp am Salzhaff, ein Ferienlager in der Wildauer Partnergemeinde Rewal sowie ein Mittelalter-Ferienlager am Jugendclub Wildau.

In der Ferienzeit ohne Ferienlager fanden regelmäßig Tagesausflüge statt, z.B. in Kletterparks, zum Schlittschuhlaufen, zur



Einblicke in den Landespolitik

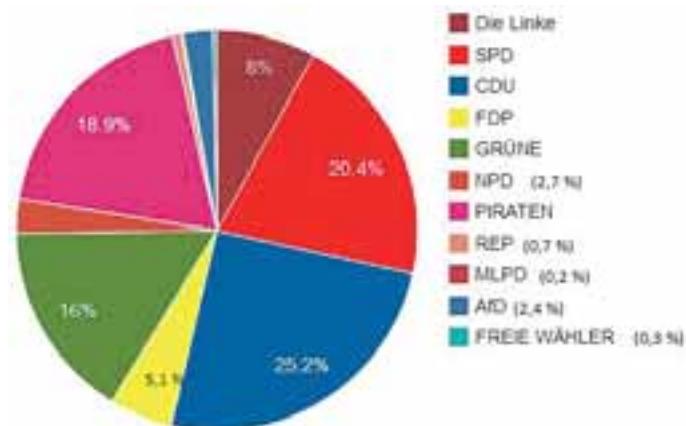
Foto: Anja Pokorný

Wahl für alle Kinder und Jugendlichen – in ZEWS, an der insgesamt 600 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Den Kindern und Jugendlichen stand speziell aufgearbeitetes Material zu den Parteiprogrammen zur Verfügung und sie durften ein erstes Mal probieren, wie es ist zu wählen. Hierfür gab es Wahlloka-

der und Jugendliche bereithalten. So waren sie z.B. bei Kinder- und Vereinsfesten, beim Sommerausklang des Zeuthener Ausbildungshotels und den Adventsmärkten in Wildau und Eichwalde. In diesem Jahr gab es auch für die Kolleg\*innen des KJV e.V. einen Grund zum Feiern: der Verein wurde 20 Jahre alt und feierte das mit einem großen Kinder- und Familienfest im Eichwalder Eichenparkstadion. Neben den vielen Spiel- und Bastelangeboten von Kooperationspartner\*innen, einem Clown, der Feuerwehr zum Anfassen und Ausstellungsinseln zur Arbeit des KJV e.V. wurde auch das „Bündnis für Familie ZEWS“ offiziell an diesem Tage gegründet. Dieses Bündnis aus verschiedenen Institutionen und Einzelpersonen, darunter der KJV e.V., Kind & Kegel e.V., die TH Wildau, das Kinder- und Jugendparlament Eichwalde, der SC Eichwalde 2000 und der SV Schmöckwitz-Eichwalde, hat sich zum Ziel gesetzt, die Kommunen Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf noch familienfreundlicher zu machen, Angebote transparent zu machen und Ressourcen zu bündeln. Infos zum Bündnis gibt es auf der Webseite [www.familienbuenndnis-zews.de](http://www.familienbuenndnis-zews.de)

Im September fand auch ein weiteres neues Projekt des KJV e.V. statt: die Beteiligung am Oxfam-Trailwalker. Hier wanderten vier Jugendliche – begleitet von einem Support-Team – in 30 Stunden 100 km für eine Welt ohne Armut durch den Harz. Die besondere Schwierigkeit neben der körperlichen Herausforderung der 100-km-Wanderung war, 2000 Euro Spendengelder zu sammeln, bevor man starten durfte. Die Spendengelder fließen zu 100 % in entwicklungspolitische Projekte von Oxfam Deutschland. Auch das Team ZEWS konnte die 2000 Euro sammeln und am Trailwalker teilnehmen, bei dem auch zwei der vier Teammitglieder erfolgreich das Ziel nach 100 km erreichten. Die zwei anderen Teammitglieder mussten leider während der Wanderung aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Alles in allem war es aber ein wichtiges Projekt, bei dem junge Menschen ihre persönlichen Grenzen testen konnten und gleichzeitig etwas für den guten Zweck taten. Und so bleibt uns nun zum Jahresende vor allem eins: all jenen Danke zu sagen, die uns in diesem Jahr begleitet, unterstützt und geholfen haben, all die schönen Projekte zu ermöglichen; dazu gehören die vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen des KJV e.V. und der Jugendclubs, aber auch unsere engagierten Kooperationspartner\*innen und finanziellen Unterstützer\*innen in Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf sowie dem Landkreis Dahme-Spreewald und dem Land Brandenburg. Wir freuen uns auf all das, was im nächsten Jahr auf uns wartet und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und nur das Beste für das neue Jahr!

Anja Pokorný, KJV e.V. im Namen aller Jugendarbeiter\*innen aus ZEWS



Sommerrodelbahn, in Schwimmbäder, Tierparks und das Haus des Waldes in Gräbendorf.

Die Jugendarbeiter\*innen bieten außerhalb der Ferien auch verschiedene Projekte in Kooperation mit den Schulen an. Neben Arbeitsgemeinschaften zum Thema Natur, gesunde Küche oder Lernen lernen boten die Kolleg\*innen den Zeuthener Grundschüler\*innen auch Tagesworkshops zum Thema Gewaltprävention an.

Ein weiteres wichtiges Thema in 2013 waren die Bundestagswahlen.

Die Jugendarbeiter\*innen organisierten hierfür die u18-Wahl – die

le an den weiterführenden Schulen in Zeuthen, Eichwalde und Wildau sowie in den Jugendclubs. In den Herbstferien fand zusätzlich noch eine thematische Fahrt zum Thema Demokratie und Wahlen statt, die u.a. vom Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt wurde. Unter dem Titel „Brandenburg – Land der Früherstwähler\*innen“ beschäftigten sich 12 junge Menschen mit den bevorstehenden Kommunalwahlen und ihren Möglichkeiten der Beteiligung an politischen Prozessen.

Die Jugendarbeiter\*innen sind auch alljährlich auf den kommunalen Ortsfesten anzutreffen, wo sie spezielle Angebote für Kin-

## 20 Jahre Seniorenbeirat Zeuthen

### Festveranstaltung im Seehotel

Am 9. November feierte der Seniorenbeirat Zeuthen einen besonderen Tag, sein zwanzig-jähriges Bestehen! Es gab eine Festveranstaltung im Seehotel Zeuthen, zu der, neben den Vereinsmitgliedern, die Bürgermeisterin von Zeuthen und Vertreter der Institutionen eingeladen waren, die mit dem Wirken des Seniorenbeirates befasst waren und sind.

Bevor der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Müller, das Wort ergriff, stimmte eine Schüler-Musikerin aus der musikbetonten Gesamtschule Zeuthen „Paul Dessau“ die Gäste feierlich mit einem Klavierstück ein. Herr Müller verwies in seiner Eröffnungsrede auf das



erfolgreiche Wirken des Beirates in den Jahren seines Bestehens und äußerte die Hoffnung, dass sich in der Zukunft diese positive

ten. In den zeitlich kreierte Textpassagen ergriffen Mitglieder das Wort, um dem Vortrag eine selbst erlebte Anekdote oder eine

## SENIORENSEITEN

Bilanz fortsetzen möge. In der anschließenden Grußadresse der Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger, war Dankbarkeit für die Arbeit des Vereins in der Gemeinde der Haupttenor. Sie würdigte den hervorragenden Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes zum Wohle der ganzen Gemeinde und äußerte den Wunsch zur dauerhaften Beharrlichkeit in diesem Streben.

Dem Festprogramm folgend wurde, nach einer Kaffe- und Kuchen-Pause, die exzerpierte Chronik des Seniorenbeirates vorgetragen. Dazu konnten die Anwesenden entsprechende Bilder auf einer Leinwand betrach-

ten. In den zeitlich kreierte Textpassagen ergriffen Mitglieder das Wort, um dem Vortrag eine selbst erlebte Anekdote oder eine

besonders erwähnenswerte Geschichte zu erzählen. Das machte den Abriss der vorgetragenen Chronik noch „farbiger“. Besonders lebendig erschienen die Kapitel, in denen von den Arbeitsgruppen die Rede war. So kamen die Leiter der Arbeitsgruppen zu Wort und berichteten von ihren Problem und Erfolgen mit ihrer Gemeinschaft, der sie vorstehen.

Im Endabschnitt des Vortrages wurde nicht erwähnt gelassen, dass es am „Nachwuchs“ für den Verein hapert. Seniorinnen und Senioren, die Verantwortung übernehmen können und wollen. Ein Problem, das gelöst werden will – zum Wohle der im Seniorenalter angelangten Generation. In einer lockeren Gesprächsrunde klang dieses Jubiläums-Event aus.

Norbert Voigt

### Veranstaltungen im Januar

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

**Spiele-Nachmittage** im Gtr.\*  
montags 14 Uhr

**Bastelzirkel** im Gtr.

Dienstag 14.01. und 28.01. 10 Uhr

**Malzirkel** im Gtr.

dienstags 10 Uhr

**Sportgruppe** Grundschule am Wald  
mittwochs 16 Uhr

**Seniorentanzkreis Zeuthen** im

Gtr., donnerstags 10 bzw. 10:30 Uhr

**Kreativzirkel** im Gtr.\*

Donnerstag 9. und 23.01. 09.30 Uhr

**Seniorenchor** im Gtr\*.

Donnerstag 9. und 23.01. 14 Uhr

**Senioren-sportgruppe**

im Atrium KiTa H.-Heine-Straße

freitags 14 Uhr

\*Generationstreff

**Sprechstunde des Mieterbundes** am 08.01., 16-18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Allen Seniorinnen und Senioren wünscht der Seniorenbeirat eine schöne, besinnliche Adventszeit.



## Volleyballturnier

### Am 1. Dezember – Integration durch Sport

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Jahr richtete die WSG81 Königs Wusterhausen am 1. Dezember 2013 in Zusammenarbeit mit der Organisation Integration durch Sport das 2. Volleyballturnier in der

Sporthalle, Kleiststraße 16 in Königs Wusterhausen aus. Die Freizeitmannschaft vom Viel-Generationen-Haus e.V. nahm daran teil und konnte sich am Ende über den zweiten Platz freuen. Jetzt wird voller Elan für das nächste Jahr trainiert. Die jüngsten Spieler des Vereines sind 18 Jahr jung und unsere Senioren schlagen mit über 70 auch noch den Ball über das Netz.

Text und Foto:  
Annette Breitmann  
VHG e. V.



## Nachwuchsförderung bei DESY in Zeuthen

### Interessante, inspirierende Vorträge und Versuche zur Astroteilchenphysik



Neben den laufenden Programmen über das gesamte Jahr für Schüler, Studenten und Lehrer bot DESY im November zahlreiche Veranstaltungen für Jugendliche und Lehrkräfte aus der Region, aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet an.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem MINT-EC-Verein fanden drei Veranstaltungen statt. Jugendliche hatten im MINT-Camp vom 11. bis 15. November die Möglichkeit, sich intensiv mit den spannenden Forschungsfeldern der Astroteilchenphysik zu befassen. Das Programm umfasste Einblicke in aktuelle Themen, eigenständiges Experimentieren und die Diskussion mit Wissenschaftlern vom DESY. Formulieren der Fragestellungen, Experimente aufbauen und optimieren sowie Ergebnisse präsentieren – so wurde Forschung erlebbar. Am 21. und 22. November hatten Lehrkräfte bei einer MINT-Lehrerfortbildung die Gelegenheit, ebenfalls Einblick in dieses Forschungsfeld der



In Zeuthen experimentierten Schüler der Herbert-Tschäpe-Grundschule Mahlow bei physik.begreifen zum Thema Luftdruck und Vakuum.

Foto: Desy Zeuthen

Astroteilchenphysik zu bekommen. Und schließlich beteiligte sich DESY Ende November am Hauptstadtforum des MINT-EC mit Namen MINT400. Rund 400 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II sowie 100 MINT-Fachlehrkräfte aus dem bundesweiten Excellence-Schulnetzwerk wurden für zwei Tage nach Berlin eingeladen. DESY

hatte in diesem Rahmen die Möglichkeit, einen Teil des MINT-Nachwuchses nach Zeuthen einzuladen, um ihnen die Aktivitäten im Bereich der Astroteilchenphysik vorzustellen. Das Hauptstadtforum hat sich zu einer idealen Plattform entwickelt, um den Austausch zwischen Schülern, Lehrkräften und den Vertretern der Wissenschaft und

Wirtschaft zu fördern.

Am 19. November veranstalteten die Schülerlabore der Helmholtz-Gemeinschaft zum zweiten Mal den Helmholtz-Tag. Schüler von der Grund- bis zur Berufsschule sollen so einen Einblick in die Forschungsarbeit von Hermann von Helmholtz bekommen und konnten in den Laboren selbst experimentieren.

130 Lehrkräfte aus 11 Bundesländern besuchten am 25. November die ganztägige Fortbildung zum Thema „Higgs-Entdeckung – neueste Erkenntnisse aus der Teilchenphysik“. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden: „Nicht nur die interessanten und inspirierenden Vorträge, auch das Feeling einer richtigen Konferenz, das wir Lehrer ja bei allen Sparmaßnahmen in der Bildung nur selten haben, waren eine willkommene Abwechslung in meiner Lehrtätigkeit“, fasste ein Teilnehmer die Veranstaltung für sich positiv zusammen.

Ulrike Behrens, DESY Zeuthen

## Auf Stippvisite in unserer Gemeinde

### Teilchenbeschleuniger und Leuchtenhersteller – Landrat Loge besuchte Zeuthener Unternehmen

Den Kontakt pflegen, Wertschätzung für die Unternehmen, Neuigkeiten und Trends vor Ort erfahren, das sind nur einige der Gründe für die regelmäßigen Unternehmensbesuche durch Landrat Loge gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald (WFG), Herrn Janßen. Im November besuchten beide zwei der größten Unternehmen unserer Gemeinde:

Der Leiter von **DESY Zeuthen**, Prof. Christian Stegmann freute sich, den Besuch in der neu sa-

nierten Villa des Campus Zeuthen begrüßen zu dürfen. Ergab einen Überblick über die Erfolgsgeschichte des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) Zeuthen. Als zweitgrößtes Institut dieser Art in Brandenburg sind hier ca. 250 Mitarbeiter beschäftigt, davon 20 Azubis und 50 ausländische Wissenschaftler. Besondere Erwähnung erfuhr das Schülerlabor, welches ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur des Institutes ist und im nächsten Jahr 10-jähriges Bestehen feiert. Bei einem Rundgang erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die Forschungsprojekte rund um die Teilchenbeschleunigung und erfuhren Wissenswertes und Interessantes aus der Welt der Physik.

Der Technologiewandel war eines der Schwerpunktthemen, über die Landrat Loge gemeinsam mit dem Wirtschaftsdezernenten Wolfgang Starke, dem WFG-Geschäftsführer Gerhard Janßen, Bürgermeiste-



An der Stanz- und Profileranlage, in der Abt. Blechfertigung werden unterschiedliche Leuchtenprofile aus lackiertem Bandstahl in verschiedenen Breiten gefertigt. Der Einrichter, Herr Randolph Austen, bereitet die Anlage gerade vor, indem er das Bandmaterial in die Richtmaschine an der Anlage einfädelt.

rin Beate Burgschweiger mit dem Geschäftsführer der **BERLUX Leuchten GmbH**, Manfred Dietz und seinem Team austauschten. Mit 77 Mitarbeitern ist BERLUX der drittgrößte Arbeitgeber in Zeuthen und produziert seit 1950 Leuchten. Als 100-prozentige Tochter der RIDI Gruppe werden hier technische Leuchten gefertigt. Das Willy-

Brandt-Haus in Berlin und der Potsdamer Landtag sind nur einige der bedeutenden Projekte der Firma. Auch die Fachämter der Gemeindeverwaltung Zeuthen arbeiten gut mit BERLUX zusammen, wenn es um Neukonzeptionierung der Beleuchtung öffentlicher Räume geht.

K. Mende  
SB Öffentlichkeitsarbeit



Jörg Gröschler bildet mit Leib und Seele angehende Elektroniker bei DESY aus.

## „Regierung vor Ort“

### Minister Helmut Markov in Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf

Helmut Markov, stellvertretender Ministerpräsident und Finanzminister des Landes Brandenburg, besuchte am Dienstag, den 29. Oktober die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf, um mit den Bürgermeistern der Gemeinden über das nach wie vor brisante Thema des Lärmschutzes gegenüber den Lärmimmissionen des Flughafens Berlin-Schönefeld zu sprechen.

Im Auftaktgespräch im Amtsräum von Bürgermeisterin Beate Burgschweiger, an dem neben den Bürgermeistern der anderen Gemeinden, auch Staatssekretärin Tina Fischer teilnahm, erklärte der Minister, dass das vor Gericht erstrittene Lärmschutzniveau nunmehr das ist, das den Bürgern und den Gemeinden schon im Planfeststellungsverfahren zugesichert wurde. Die daraus resultierenden hohen Ausgaben sind, aus seiner Sicht, auch gerechtfertigt, um der Sorgfaltspflicht der Politik gegenüber den Bürgern nachzukommen. Außerdem ist das Geld auch insofern gut investiert, als auch örtliche Bauwirtschaft und andere Zulieferer davon profitie-



Im Gespräch mit Entscheidungsträgern der Region. V.l.n.r.: Frau Burgschweiger, Bürgermeisterin Zeuthen; Herr Speer, Bürgermeister Eichwalde; Herr Ludwig, MdL; Frau Waldvogel, BLIZ e. V.; Herr Selch, BLIZ e. V.; Minister Markov; Herr Mücke, Bürgermeister Schulzendorf; Staatssekretärin Fischer und Herr Schulz, Landtagsbüro Ludwig

ren. Auf Anfragen berichtete er, dass sich die Landesregierung den Interessen der Bürger gegenüber in der Pflicht sieht. Das gilt sowohl für die Umsetzung des gerichtlich festgelegten Lärmschutzes, als auch für eine Einschränkung des Nachtflugs. Vor allem Letzteres scheitert aber zurzeit noch an den Gesellschaftern, dem Bund und dem Land Berlin.

Für Lärmschutzmaßnahmen

außerhalb der ausgewiesenen Lärmschutzgebiete, so stellte er unmissverständlich fest, wird es aber keine Ausnahmeregelungen geben, auch nicht für die Eichwalder, Schulzendorfer und Zeuthener Schulen und Kitas, für die bisher Lärmschutz abgelehnt wurde. Dazu fehlen dem Flughafen und dem Land Brandenburg die finanziellen Mittel. Den Wunsch der Bürgermeister nach einer Landesweiten Solidarität

für die betroffenen Kommunen beantwortete Markov mit dem Hinweis auf die vergleichsweise gut ausgestattete Finanzlage dieser Kommunen.

Nach der Flughafeneröffnung, wenn dann Geld einkäme, könne man dann ja weiter sehen.

Das Gespräch, gerade auch bei unterschiedlichen Positionen in einzelnen Punkten, wie dem Lärmschutzbedarf und dessen Finanzierung, fand in konstruktiver Weise und kollegialer Atmosphäre statt.

Zusätzlich nutzten Vertreter des Bürgervereins Leben in Zeuthen die Gelegenheit, dem Finanzminister die Auswirkungen der Lärmausbreitung auf einer Karte zu demonstrieren und so im wahrsten Sinne des Wortes „den Lärm vor Augen“ zu führen. Der Gedankenaustausch wurde mit einer Rundfahrt zu den Grundschulen in Eichwalde und Schulzendorf, also „vor Ort“, und einem Abschlussgespräch im Rathaus Schulzendorf fortgesetzt.

D. Hunziger,  
SB Öffentlichkeitsarbeit

## Fragen!

### An einer bewegenden Buchpräsentation nahm ich am 8. November teil

Am 8. November lud Frau Carl im Rahmen ihrer Arbeit im Arbeitskreis „Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V.“ uns Heimatfreunde zur Buchpremiere „Aktenlage klar“ über Berliner jüdische Bürger in Zeuthen 1933 – 1945, ein. Es wurden durch sie und weitere Mitarbeiter an diesem Projekt

einige Schicksale aus diesem Buch vorgetragen. Ein kleiner, aber interessierter Kreis nahm aktiv an den nachfolgenden Diskussionen teil. Leider war von den recherchierenden Schülern nur eine Schülerin anwesend. Für mich als Zugezogene war die Teilnahme äußerst wichtig und interessant, auch für unsere Arbeit bei den Heimatfreunden, da wir einige Belege aus unserem Archiv beisteuern konnten und nun die gesamte Arbeit dieser Gruppe vor uns hatten.

Dieses Buch, welches gegen eine Spende gern mitgenommen werden konnte, zeigt wieder einmal plastisch, welche furchtbare Schuld wir Deutschen in der Zeit des „1000-jährigen Reiches“ auf uns geladen haben. Leider wird dies von vielen auch noch heute ignoriert aus Desinteresse, verdrängt aus vielleicht berechtigten

Schuldgefühlen durch die Älteren unter uns, aber auch aus ideologischer Verblendung total abgestritten. Ich frage mich, woher kommt diese Einstellung zu diesen Scheußlichkeiten des Nazireiches auch noch heute und warum gibt es in unserer aufgeklärten Welt noch Ausschreitungen bestimmter Menschen? Warum gibt es diesen Rassenhass? Wer hat jene jungen Menschen so verblendet erzogen?

Fast 70 Jahre sind nach Kriegsende vergangen, einem Krieg, der unvorstellbares Leid über unzählige Menschen brachte und was wurde daraus gelernt?

Sollte der Lehrplan in den heutigen Schulen nicht besonders auch auf diese Ereignisse zugeschnitten werden? Sollte man nicht wesentlich mehr auch auf die jüngere Geschichte eingehen? Man hört und liest, dass

Juden, Sinti und Roma oder nur anders Denkende und anders Aussehende verunglimpft, verspottet oder auch „nur“ getreten werden. Wohin geht diese Demokratie? Sie lebt in unserer globalisierten Welt doch auch von der Vielfalt auf allen Gebieten.

Das zeigt nicht zuletzt die Open-Air-Ausstellung in Berlin „Zerstörte Vielfalt Berlin 1933-1938-1945“. Wie viel Kultur, intellektuelle Größen, welche geistige Ressourcen wurden im Faschismus zerstört und gingen für alle Zeiten verloren!

Dieses nun vorliegende kostenlose Buch ist ein weiteres Dokument, welches zur Aufarbeitung dieser Zeit dient und nicht nur durch unsere u. a. anwesende Bürgermeisterin gewürdigt wurde.

H. Paksi-Spuhn

# Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 18. Dezember 2013 – Nr. 7/2013 – 10. Jahrgang – Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

## Amtlicher Teil

### Inhaltsverzeichnis

–	Beschlüsse öffentlich	
•	Beschluss-Nr.: 55-12/13 Mandatswechsel in der Fraktion Bürger für Zeuthen .....	Seite 2
•	Beschluss-Nr.: 54-12/13 Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2014 .....	Seite 2
•	Beschluss-Nr.: 56-12/13 Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für das Wahlgebiet Zeuthen während der Wahlperiode 2013 bis 2018 .....	Seite 2
•	Beschluss-Nr.: 57-12/13 Beschluss zur Einleitung des Verfahrens der 2. Änderung und Ergänzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Forstweg/Ecke Goethestraße 37“ .....	Seite 2
•	Beschluss-Nr.: 61-12/13 Aufhebung des Beschlusses 41-08/13 „Festlegung einer einheitlichen Pacht-/Nutzungsentgelthöhe für durch Zeuthener Vereine genutzte kommunale Grundstücke“ .....	Seite 2
–	Beschlüsse nicht öffentlich	
•	Beschluss-Nr.: 60-12/13 Alternativenprüfung Schul- und Kita Essensversorgung .....	Seite 2
•	Beschluss-Nr.: 53-12/2013 Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Essensversorgung der Kinder in den Schulen und Kitas der Gemeinde Zeuthen .....	Seite 3
•	Beschluss-Nr.: 58-12/2013 Vergabe eines Erbbaupachtvertrages für ein Grundstück .....	Seite 3
–	Information aus der Finanzverwaltung .....	Seite 3
–	Informationen aus dem Amt für Ortsentwicklung, Sachbereich Tiefbau .....	Seite 3
–	Vorsicht! Erhöhte Einbruchgefahr – das Polizeipräsidium informiert .....	Seite 4

**Amtlicher Teil****Beschlüsse – öffentlich**

**Beschluss-Nr.:** 55-12/13  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Fraktion Bürger für Zeuthen

Mandatswechsel in der Fraktion Bürger für Zeuthen

**Beschluss:**

Mit Verzicht von Frau Gabriele Kernbaum auf ihr Mandat in der Gemeindevertretung, geht das Mandat in der Reihenfolge der Ersatzpersonen auf Herr Dr. Horst Fincke über.

**Beschluss-Nr.:** 54-12/13  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Bürgermeisterin, Kämmerin

Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2014

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2014 mit ihren Anlagen.

**Beschluss-Nr.:** 56-12/13  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Bürgermeisterin

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für das Wahlgebiet Zeuthen während der Wahlperiode 2013 bis 2018.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beruft gemäß § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.01.2008 und § 2 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2008 in Verbindung mit § 1 der Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit vom 04.02.2008, Frau Christa Schindler zur Wahlleiterin und Frau Monika Schrobback zu ihrer Stellvertreterin für das Wahlgebiet Zeuthen während der Wahlperiode 2013 bis 2018.

**Beschluss-Nr.:** 57-12/13  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Beschluss zur Einleitung des Verfahrens der 2. Änderung und Ergänzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Forstweg/Ecke Goethestraße 37“

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, den Vorhaben- und Erschließungsplan „Forstweg/Ecke Goethestraße 37“ in der Fassung der 1. Änderung vom 09.02.2011, rechtskräftig seit 16.03.2011 zu ändern und zu ergänzen. Die Ergänzung betrifft die Einbeziehung des Flurstückes 38 der Flur 11, Gemarkung Zeuthen (Goethestraße 36).

Ziel der Planänderung ist der Erhalt des Nahversorgungsstandortes Goethestraße 37/ Ecke Forstweg innerhalb des zentralen Versorgungsbereiches Ortszentrum Zeuthen.

Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, sich gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 02.01. bis 03.02.2014 im Amt für Ortsentwicklung/ Bauamt, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen in den Dienststunden (montags und mittwochs 8-12 und 13-15 Uhr, dienstags 8-12 und 13-18 Uhr, donnerstags 8-12 und 13-17 Uhr, freitags 8-12 Uhr) über die Ziele der Planung und deren Auswirkungen zu informieren sowie sich innerhalb dieser Frist zur Planung zu äußern. Die Äußerungen fließen nach Überprüfung in das weitere Planverfahren ein.

**Beschluss-Nr.:** 61-12/13  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Fraktion der SPD

Aufhebung des Beschlusses 41-08/13 „Festlegung einer einheitlichen Pacht-/Nutzungsentgelthöhe für durch Zeuthener Vereine genutzte kommunale Grundstücke“

**Beschluss:**

1. Der Beschluss 41-08/13 wird aufgehoben.
2. Der Antrag wird in die Fachausschüsse Finanzen und SBKA zurückgewiesen, der Finanzausschuss ist hierbei federführend, mit dem Auftrag, einer kurzfristigen Bearbeitung.

**Beschlüsse – nicht öffentlich**

**Beschluss-Nr.:** 60-12/13 (noch Antrag, nicht Beschluss)  
**Beschluss-Tag:** 11.12.2013  
**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Grüne/FDP

Alternativenprüfung Schul- und Kita Essensversorgung

**Beschluss:**

1. Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert der GVT bzw. dem Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum eine Übersicht zu erstellen, wie in den Nachbarkommunen, Eichwalde, Schulzendorf, Wildau und Königs Wusterhausen die Essensversorgung geregelt ist.

2. Dazu wird dem Ausschuss die Möglichkeit der Anhörung der entsprechenden Fachleute der Nachbarkommunen ermöglicht.
3. Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, welcher Personalbedarf und welche Kosten entstehen, wenn die Aufgaben des „Servicevertrages“ durch tragereigene Kräfte erledigt werden.
4. Der Ausschuss Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum ist vorab zu informieren und beginnt unverzüglich mit der Vorbereitung der Expertenanhörung.
5. Ziel der Beschlussvorlage ist es, die Essensversorgung nach einheitlichen, allgemeinen Kriterien zu organisieren, die es der Ge-

## Amtlicher Teil

meinde zukünftig ermöglicht, bei der Vergabe der Essenskonzession tatsächlich von der Wahlmöglichkeit Gebrauch machen zu können.

6. Prüfung, ob bei Neuvergaben mehrere Versorger in die Konzession einzubeziehen sind.
7. Die Terminkette ist so zu gestalten, dass ein Ergebnis rechtzeitig vor 2015 vorliegt, um es in die Ausschreibung einfließen zu lassen.

**Beschluss-Nr.:** 53-12/2013

**Beschluss-Tag:** 11.12.2013

**Einreicher:** Bürgermeisterin, Amt für Kinder, Schule, Soziales und Vereine

Vergabe einer Dienstleistungskonzession zur Essensversorgung der Kinder in den Schulen und Kitas der Gemeinde Zeuthen

**Beschluss:**

Die Dienstleistungskonzession zur Essensversorgung der Kinder in den Einrichtungen der Gemeinde Zeuthen soll neu vergeben werden. Alternativ soll geprüft werden, ob Serviceleistungen durch gemeindeeigenes Personal erbracht werden können. Die Gemeindevertretung Zeuthen

beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, welcher Personalbedarf und welche Kosten für die Serviceleistungen entstehen. Das Prüfergebnis wird frühestens im Frühjahr 2014 vorliegen. Aus diesem Grund werden die bestehenden Verträge (Pacht- und Konzession) mit der WSG nicht bis zum 30.03.2014 gekündigt. Damit verlängern sich beide bestehenden Verträge stillschweigend bis zum 30.09.2015.

Im Rahmen einer Neuvergabe 2015 müssen die bestehenden Verträge bis zum 30.03.2015 gekündigt werden. Der Beginn der neuen Vertragslaufzeit wäre dann der 01.10.2015.

**Beschluss-Nr.:** 58-12/2013

**Beschluss-Tag:** 11.12.2013

**Einreicher:** Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

Vergabe eines Erbbaupachtvertrages für ein Grundstück

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, einen Erbbaurechtsvertrag über das Grundstück Flur 11 der Gemarkung Zeuthen, Flurstück 262 mit einer Größe von 1.061 m<sup>2</sup> abzuschließen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 50 Jahre. Es wird eine Belastungsvollmacht in Höhe von 700.000,- € erteilt.

## Information aus der Finanzverwaltung

### Bekanntmachung über die Aufbewahrung der Steuerbescheide aus dem Jahr 2014

Die Steuerbescheide 2014 gelten auch für das Folgejahr. Es ist von Ihnen in den Folgejahren der jeweils gleiche Steuerbetrag zu den bisherigen Fälligkeitstagen zu entrichten, solange sich die Berechnungsgrundlage und der Steuerbetrag nicht ändern. Die Festsetzung der Steuer erfolgt jährlich durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz. Für Sie als Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein,

wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die jeweiligen Fristen werden ebenfalls öffentlich bekannt gegeben und sind so auch auf den Steuerbescheiden aufgeführt.

Es ist zu beachten, dass eine Zweitausfertigung des Steuerbescheides mit einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 2 € berechnet wird.

*Weller*

*Leiterin Finanzverwaltung*

## Informationen aus dem Amt für Ortsentwicklung, Sachbereich Tiefbau

### 1. Ausbau der L 402 - 2. und 3. BA

- Der Durchlass am Ebbegraben wurde fertiggestellt.
- Im Bereich zwischen Durchlass Ebbegraben und Dorfanger wurde die Fahrbahn komplett fertiggestellt, so dass der Bereich über die Feiertage geöffnet werden kann. Aufhebung der Vollsperrung – max. Geschwindigkeit 30 km/h.
- Der nördliche Gehweg (Feuerwehrseite) wird, so weit wie möglich, fertiggestellt, die Fußgängerführung ausgewiesen. Die Fußgängerampel wird wieder in Betrieb genommen.
- Der Winterdienst auf der Fahrbahn wird durch die Gemeinde (RUWE) durchgeführt. Der Winterdienst auf den Gehwegen, auch auf dem fertiggestellten Gehwegabschnitt ist, gemäß Straßenreinigungssatzung, von den Anliegern durchzuführen.
- Am 20.12.2013 werden die Arbeiten durch das Bauunternehmen Matthäi eingestellt. Die Betriebsruhe dauert bis zum 06.01.2014. Sollte es die Witterung zulassen, werden ab diesem Zeitpunkt die Arbeiten an der L 402 fortgesetzt.
- Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten wird die Vollsperrung wieder aktiviert.

Teil der Straße Am Tonberg wurde die Asphalttragschicht aufgebracht.

- In der Straße Am Mühlenberg wurde mit der Herstellung der Grundstückszufahrten begonnen.
- Zur Gewährleistung der Befahrbarkeit in den Wintermonaten wird das Bauunternehmen Schotter in Bereichen der Straße am Hochwald, der Jägerallee und der Straße Am Tonberg aufbringen.
- Zum 20.12.2013 werden die Arbeiten durch das Bauunternehmen K + R Baugesellschaft eingestellt. Bei günstiger Witterung werden die Arbeiten nach dem 06.01.2014 fortgesetzt.

### 3. Uferbefestigung Seebad Miersdorf

- Durch die nachträgliche Forderung zum Anbringen von Stahlblechen im Nichtschwimmerbereich des Bades, verzögert sich die Herstellung des Kopfbalkens auf den Stahlbohlen.
- Sobald die Witterung ein problemloses Anbringen der Stahlbleche und die Fertigstellung des Beton-Kopfbalkens zulässt, erfolgt die Fortsetzung der Arbeiten.

*Urban*

*SB Tiefbau*

*Amt für Ortsentwicklung*

### 2. Straßenausbau Falkenhorst

#### 2. BA

- In der Straße Am Mühlenberg, der Margarettenstraße und dem 1.

**Amtlicher Teil****Vorsicht! Erhöhte Einbruchgefahr!  
Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe**

Es ist in Ihrer Region vermehrt zu Einbrüchen in Häuser und Wohnungen gekommen. Ihre Polizei steht auch in diesen Fällen unter der Nummer

**03375 270 0**

für Sie als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Auch auf [www.internetwache.brandenburg.de](http://www.internetwache.brandenburg.de) können Sie der Polizei Hinweise geben. Folgende Fragen sind für die polizeilichen Ermittlungen von Bedeutung:

- Konnten Sie fremde Personen in Ihrem Wohnumfeld beobachten, die sich verdächtig verhalten haben? Wie sahen diese Personen aus?
- Haben fremde Personen bei Ihnen oder Ihren Nachbarn unter scheinbarem Vorwand geklingelt?
- Sind Ihnen fremde Fahrzeuge in Ihrem Wohngebiet aufgefallen?
- Wesentliche Informationen für die Polizei sind Datum, Uhrzeit und Ort Ihrer Feststellungen.

In Notfällen wählen Sie bitte immer den Notruf der Polizei

**110**

**So machen Sie Ihr Zuhause sicher:**

- Haustüren auch bei kurzer Abwesenheit abschließen und nicht nur zuziehen!
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzem Verlassen schließen!

- Gekippte oder offene Fenster bieten eine „günstige Gelegenheit“ für Einbrecher, daher schließen Sie immer die Fenster!
- Verstecken sie keine Schlüssel draußen!
  - Wechseln sie das Schloss nach Verlust oder Diebstahl von Schlüsseln!
- Nutzen Sie mechanische Sicherungen für Haus- und Wohnungstüren, Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster!
  - Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch „Profis“ zurück.
- Sollten Sie für längere Zeit nicht zu Hause sein, informieren Sie Ihren Nachbarn, lassen Sie den Briefkasten leeren, hinterlassen Sie keinen Hinweis auf dem Anrufbeantworter, lassen Sie Rollläden öffnen und schließen, verwenden Sie Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung und erwecken Sie so den Eindruck, dass jemand zu Hause ist!

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
[www.internetwache.brandenburg.de](http://www.internetwache.brandenburg.de)  
[www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

*Ihre Polizeiinspektion Dahme-Spreewald  
Köpenicker Straße 26  
15711 Königs Wusterhausen*

**Impressum****Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 6000

- Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45
- verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Ende des amtlichen Teils**

## Lust am Lesen

### Der bundesweite Vorlesetag in Zeuthen

Die Lust am Lesen wecken, dafür setzen sich in Zeuthen Tina Fischer, Staatssekretärin, Beate Tetzlaff, Gemeindevertreterin und Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Familie, Frank Wiegand, ehemaliger deutscher Schwimmsportler und Silbermedaillen-

gewinner der Olympischen Spiele 1964 und 1968 sowie Bürgermeisterin Beate Burgschweiger ein und besuchten die Kitas „Kleine Waldgeister“ und „Kinderkiste“ zum 10. Bundesweiten Vorlesetag am 15. November.

*K. Mende  
SB Öffentlichkeitsarbeit*



„Toll, wie die Kinder mitfiebern.“ „„Einer der schönsten Termine im Jahr.“ „„Faszinierend, wie geduldig die Kleinen sind.“ „„Die Neugierde ist schön.“ – darüber waren sich die vier „Vorleser“ am 15. November 2013 einig. Von 9 bis 11 Uhr waren sie in den beiden Zeuthener Kitas zu Gast und lasen Geschichten, die alle Kinder tollfinden.

## Vorstand gewählt

### Neuer Bereich: Netzwerkbeziehungen



Foto: KMW

Auf seiner jüngsten Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V. unter anderem einen neuen Vorstand für die Amtszeit von zwei Jahren zu wählen.

Doch bevor die Mitglieder ihren neuen Vorstand wählen konnten, gab der alte Vorstand einen Bericht über die gesamte Arbeit der letzten drei Jahre seit Gründung ab. „Der Verein hat sich sehr gut entwickelt und ist insgesamt sehr breit aufgestellt. Insbesondere verfügt er mittlerweile im Bereich Innovation im Bevölkerungsschutz über ein hohes Ansehen in den zuständigen Ministerien im Land sowie im Bund. Das ist für uns wichtig, wenn es um die Realisierung neuer Projekte geht“, so der Vereinsvorsitzende **Karl Uwe Fuchs**.

Überdies bedankte sich der Vorsitzende im Rahmen der Versammlung bei den Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit. Sein Dank galt besonders **Chris Ziemann** und **Henry Möller**, da beide aus privaten Gründen nicht erneut für den Vorstand kandidierten.

Im Rahmen der Jahres-

hauptversammlung wurde zudem der gesamte Vorstand neu strukturiert: Passend zum Themenschwerpunkt des Vereins „Feuerwehr und Wirtschaft vernetzen“ wurde unter anderem der Bereich „Netzwerkbeziehungen“ neu im Vorstand geschaffen.

Der Wahlleiter stellte am Ende der Wahlgänge folgende Neubesetzung des Vorstandes fest. Vorsitzender: **Karl Uwe Fuchs** Stellvertretender Vorsitzender: **Detlef Mock**, Schatzmeister: **René Greif**, Beauftragter für Netzwerkbeziehungen: **Dipl.-Ing. Peter Rabes**, Beisitzer: **Dr. Inge Seidel** und **Stefan Speiler**.

Überdies beschloss der Vorstand **Knut-Michael Wichalski** erneut zum Pressesprecher in den Vorstand zu kooptieren.

Abschließend gratulierte der Leiter der Feuerwache Miersdorf, **Klaus Speiler**, den neu gewählten Vorstandsmitgliedern sehr herzlich und wünschte sich eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

*Knut-Michael Wichalski  
Pressesprecher*

## 20. Zeuthener Weihnachtsmarkt

### Ein schönes Fest

Umrahmt von Zeuthener Rathaus und Martin-Luther-Kirche erstrahlte der Weihnachtsmarkt auf der Schillerstraße nun bereits zum 20. Mal in festlichem Glanz. Die Vorbereitungen haben wie jedes Jahr den Gewerbeverein und alle Beteiligten viel Zeit, Energie und Kraft gekostet, aber es hat sich gelohnt. Ein buntes Programm erwartete die Gäs-



te. Alle, die in Zeuthen kulturell aktiv sind, haben den Weihnachtsmarkt bereichert. Nachdem der Bauhof Zeuthen bereits seit Wochenmitte mit dem Aufbau der Buden zu Gange war, zog am Freitag Leben ein. Händler und Gewerbetreibende bezogen Quartier, das Märchenzelt und Bühne wurden hergerichtet, die Technik aufgebaut... Die Kita und Hortkinder schmückten die Weihnachtsbäume vorm Rathaus. Der Turmbläser stimmte pünktlich 15:00 Uhr das erste Weihnachtslied an und Frau Burgschweiger eröffnete gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und den „Grünschnäbeln“, dem Chor der Grundschule am Wald, den Weihnachtsmarkt. Seit diesem Zeitpunkt war die Bühne immer mit Akteuren gefüllt, die die Gäste zu jeder Zeit gut unter-



Der Hort nutzte die Gelegenheit und erkundete den Weihnachtsmarkt am Freitagnachmittag als erste.

hielten. Wer dem Bühnenprogramm nicht ständig beiwohnen wollte, dem boten sich noch weitere Gelegenheiten: in der Kirche, im Mittelalterlager vorm Rathaus und natürlich an jedem der Stände.

Ein großer Dank geht an dieser

Stelle an den Gewerbeverein und die beteiligten Akteure sowie an alle Einwohner und Gäste, die den Weihnachtsmarkt mit Leben gefüllt haben.

K. Mende  
SB Öffentlichkeitsarbeit



## Neues Klavier für die Schüler der Paula

### Eine Initiative der Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e. V.

Was wäre eine Musikbetonte Gesamtschule ohne Lehrmittel und Instrumente? Was, wenn die staatlichen Unterstützungen für Schulen immer mehr gekürzt werden? Wie sollen engagierte Pädagogen die Schüler begeis-

tern, wenn die Basis nicht funktioniert? Diese und weitere Grundsatzzfragen stellten sich 2009 die Gründer der Vereinigung der Förderer der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ e. V. (VdF). Oberste Priorität hat sein dem die Förderung von Bildungs- und Erziehungsanliegen der Schule, ergänzend zur den staatlichen Mitteln – zum Wohle der Schüler.

Anlässlich des Herbstkonzertes am 22. November 2013 traf sich der VdF-Vorstand mit Hagen Kirchhoff, dem Koordinator der Instrumentalausbildung an der Gesamtschule, und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und präsentierte das neue Klavier. Die Anschaffungskosten belaufen

sich auf 2.000 EUR, die durch die Aktivitäten der Vereinigung abgedeckt werden konnten. Aber nicht nur für die Instrumentalausbildung setzt sich der VdF ein,

sondern auch für alle anderen Belange der Schule.

K. Mende,  
SB Öffentlichkeitsarbeit



Für Auftritte wurden die Schüler mit passenden Oberteilen ausgestattet.



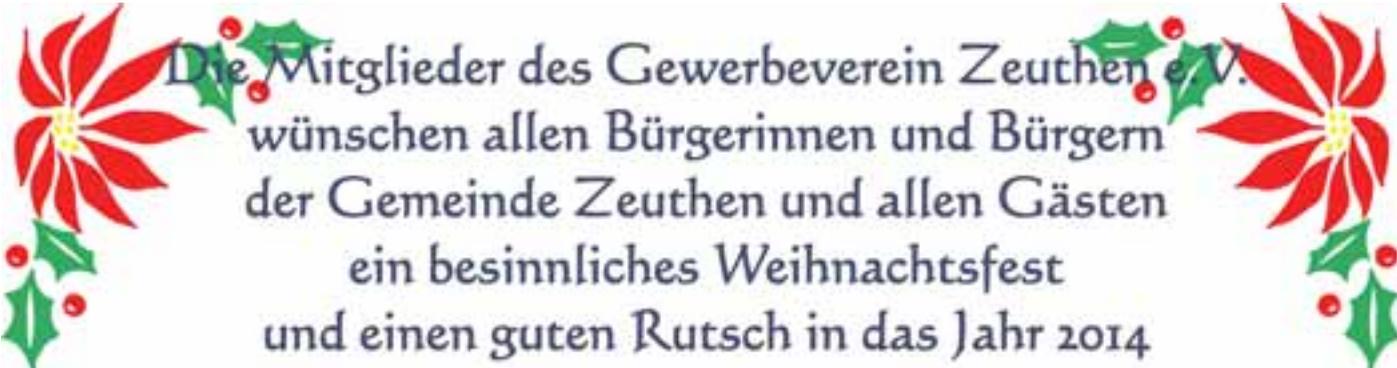
Hagen Kirchhoff nutzte die Gelegenheit und spielte der 1. Vorsitzenden, Evelin Huck, Beate Burgschweiger und der stellvertretenden Vorsitzenden, Andrea Grützke ein Ständchen



# Weihnachtszeit

Die besinnliche Zeit des Jahres

– Anzeigen –



Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V.  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch in das Jahr 2014

A10 Radio/Brandenburgsound  
Herr Ott  
Chausseestraße 1  
15745 Wildau

BERLUX Leuchten GmbH  
Herr Diez  
Forstallee 64-68  
15738 Zeuthen

Bistro La Cuvee  
Angelika Schülke  
Miersdorfer Chaussee 13  
15738 Zeuthen

Jörn Riemann  
Westkorso 40  
15745 Wildau

Zeuthen-Immobilien GmbH  
Norbert Volkmann  
Goethestraße 20  
15738 Zeuthen

Dussmann Stiftung & Co.  
KGaA  
Friedrichstraße 90  
10117 Berlin

Fleischerei Gröschler  
Jens Gröschler  
Dorfstraße 5  
15738 Zeuthen

Gebäudereinigung  
Andreas Panse  
Puschkinallee 4  
15745 Wildau

Gebr. Schwabenland  
Großküchen-Service GmbH  
Hartmut Arens  
Werdauer Weg 9  
10829 Berlin

Klaus Dieter Kubick  
Teichstraße 11  
15738 Zeuthen

INSTAL Gas-Heizung-Sanitär  
Udo Itzeck  
Moselstraße 2  
15738 Zeuthen

Märkischer Markt  
Klaus-Dieter Simolke/  
Rico Simolke  
Puschkinstraße 10  
15711 Zeesen

Reifen Tauchmann GmbH  
Reiner Tauchmann  
Goethestraße 34  
15738 Zeuthen

Reisebüro Steinhöfel und  
Borck OHG  
Thomas Steinhöfel / Alexandra  
Borck  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Spezialfällung & Baumpflege  
Sascha Müller  
Grüne Schanze 1  
15745 Wildau

Safety Unternehmensschutz  
Herr Meier  
Nuthestr. 1  
15749 Mittenwalde

Salon Margit, Friseur & Shop  
Margit Ziebeck  
Goethestraße 12a  
15738 Zeuthen

Schadow Elektroinstallation  
GbR  
Frank Schadow /  
Rainer Schadow  
Wiesenstraße 6  
15738 Zeuthen

SIWA  
Silvio Walter  
Waldpromenade 81  
15738 Zeuthen

Spieplatzservice  
Hans-Hinrich Martens  
Am Pulverberg 87  
15738 Zeuthen

Wäsche & Mehr  
Heidrun General  
Delmenhorster Str. 2  
15738 Zeuthen

Vermessungsbüro  
ÖbVI Jursa - Umpfenbach  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Wirtshaus am See  
Hartmut Leutloff  
Schulzendorfer Str. 5  
15738 Zeuthen

Wochenspiegel Verlags, mbH  
Potsdam u. Co. KG  
Geschäftsstelle Königs  
Wusterhausen Herr Schwarz  
Berliner Str. 27  
15711 Königs Wusterhausen

Allianz Erdmann  
Herr Erdmann  
Forstallee 23  
15738 Zeuthen

Sylvio's Fahrschule  
Sylvio Rich  
Miersdorfer Chaussee 11-12  
15738 Zeuthen

Postagentur  
Winfried Knitter  
Fichtestraße 92-94  
15745 Wildau

DJ Matze  
Mathias Grahl  
Weserstraße 26  
15738 Zeuthen

Eventcatering Wegel  
Ralf Wegel  
Seestraße 90  
15738 Zeuthen

Wirtshaus Redo XXL  
Rene Dost  
Chausseestr. 1  
15745 Wildau

# Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

## Lesen – wichtig für gute Bildungschancen

### „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“!

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen!

Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind.

Die Lesestart-Sets für 3-Jährige sind ab November auch in unserer Bibliothek erhältlich. Fragen Sie einfach bei uns nach.

### Veranstaltungs-Nachlese Berlin-Brandenburgische Märchentage 2013 in unse- rer Bibliothek

Unter dem Motto: „In 18 Tagen um die Welt“ – Märchen und Geschichten aus der Frankophonie konnten wir in dem Zeitraum vom 7. - 24.11.2013 auch in diesem Jahr ganz unterschiedliche Märchenlesungen für Vorschulkinder und Schüler der „Grundschule am Wald“ anbieten.

Bei uns gastierten am 11.11. Karin Elias mit Kostbarkeiten aus dem französischen Märchenschatz für die 1. Klassen, am 13.11. „Abenteuer von französischen Wüterichen und Quälerrinnen“ und „Das Gespenstermahl“ mit Britta C. Wilmsmeier für die 2. Klassen, am 18.11. „Der singende Baum, der sprechende Vogel“ und „Das goldene Wasser“ mit Jeronimo alias Uwe Günzel für die Schüler der 3. Klassen.

Weiterhin organisierten wir Französische Märchen für Vorschulkinder am 20.11. mit Christine Wolff und am 22.11. „Reiselust“ mit Matthias Halbrock begleitet durch Scheitholzmusik.



Fotos: Bibliothek

### Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Okt. – Nov. 13)

Romane, Reportagen und Erzählungen/  
Titel der SPIEGEL-  
Bestsellerliste

Adler-Olsen, J.: Erwartung – der MARCO-EFFEKT: 5. Fall für Carl Morck

Bauermeister, E.: Ein Fest im Sommer – vom Glück, etwas Neues zu wagen

Berg, E.: Den lass ich gleich an – (k)ein Single-Roman

Berg, E.: Das bisschen Kuchen – (k)ein Diät-Roman

Coop-Phane, O.: Bonjour Berlin – junge Leute träumen den

Berlin-Dream

Durst-Benning, P.: Die Champagner-Königin – Jahrhundertwind-Trilogie, Teil 2

Espinosa, A.: Ich komme, wenn du rufst – auf der Suche nach der verlorengegangenen großen Liebe

Evers, H.: Wäre ich du, würde ich mich lieben

Franz, A.: Teufelsbande – ein neuer Fall für Julia Durant

Golch, D.: Wo die Angst ist – Krimi-Parabel aus Potsdam

Grisham, J.: Das Komplott – Justizthriller

Guterson, D.: Der Andere – bewegendes Porträt einer Männerfreundschaft

Haffner, E.: Blutsbrüder: ein Berliner Cliquenroman – literarische Wiederentdeckung

Hamid, M.: So wirst du stinkreich im boomenden Asien – temporeicher Roman und berührende Liebesgeschichte

Hammesfahr, P.: Hörig – manchmal reicht ein Lächeln, um hörig zu werden, Krimi

Hohberg, A.: Ein Sommer wie dieser – mitreißend erzählte Liebesgeschichte

Hosseini, K.: Traumsammler – bewegende Geschichte zweier Geschwister

Ingelmann, C.: Wir fangen gerade erst an – überall ist es schöner, als im trostlosen

Altenheim: sogar im Knast, beschließen 5 Senioren.

Kehlmann, D.: F – Roman über Lüge u. Wahrheit, Familie, Fälschung und Fiktion

Khider, A.: Brief in die Auberginenrepublik – die Geschichte eines Liebesbriefes

Mankell, H.: Mord im Herbst – ein Fall für Kurt Wallander

McEwan, I.: Honig – Roman um Verrat, Liebe und die Erfindung der eigenen Identität

Montanaro, G.: Alle Farben der Welt – bewegendes Roman über das Anderssein

Ortheil, H.: Liebesnähe – poetische Liebesgeschichte

Pleschinski, H.: Königsallee – virtuoser Thomas-Mann-Roman

Schirach, E.: Tabu – was ist Wahrheit?

Smith, T.R.: Ohne jeden Zweifel – psychologischer Thriller

Stachniak, E.: Der Winterpalast – Roman über Katharina die Große, Teil 1

Stachniak, E.: Die Zarin der Nacht – Roman über Katharina die Große, Teil 2

Timm, U.: Vogelweide – Roman über die geheimnisvollen Spielregeln des Lebens

Vermalle, C.: Und wenn es die Chance deines Lebens ist? - Familiengeschichte

Winter, L.: Ein gutes Herz - ultimativer Roman zu Theo van Goghs Tod u. Nachleben

#### Großdruck-Bücher

Bredow, I.: Mein Körper ist so unsozial – amüsantes Buch über das Älterwerden

Landluft: Wunderbare Geschichten über die Freuden des Landlebens

Oort, D.: Frau im Schatten – eine Familiengeschichte

Sandmann, Ch.: Kalte Zärtlichkeit – Liebesgeschichte mit medizinischem Hintergrund

#### Sachbücher und besondere

##### Schicksale

Klare, J.: Als meine Mutter ihre Küche nicht mehr fand – Wert d. Lebens mit Demenz

Lockwood, L.: Beethoven. Seine Musik. Sein Leben - umfangreiche Biographie

Knoch, W.: Wasser, Abwasser, Abfall ..... – das praktische Umweltschutzbuch

Niedecken, W.: Zugabe – die Geschichte einer Rückkehr

Schulze-M., D.: Guardiola – der Fußball-Philosph. Ein umfassendes Porträt

Steyer, C.: Geheime Orte in Brandenburg – Ausflugsführer für die ganze Familie

Täubner, A.: ORIGAMI Wohn-design – 30 Faltoobjekte für Leuchten u. Dekoration

Wilfing, J.: Abgründe – wenn aus Menschen Mörder werden

#### Sachbücher rund ums Haus

Hanus, B.: LED-Beleuchtungen im Haus selbst planen und installieren

Köneke, M.: Schimmel im Haus – erkennen, vermeiden, bekämpfen

Leloy, C.: Das ökologische Haus – planen, gestalten, einrichten

Neimke, G.: Ökologisch wohnen, bauen und sanieren

Selbst ist der Mann: – Stilvolle Böden - Parkett, Kork, Linoleum und vieles mehr

Handbuch Wände: Putz, Farbe, Tapeten, Trockenbau

Selbst Estriche richtig verlegen – Schritt für Schritt

Selbst mauern, betonieren und verputzen

Stiftung Warentest: - Strom und Wärme für mein Haus – Neubau und Modernisierung

Baupfusch – erkennen, reklamieren, sanieren

Vom gebrauchten Haus zum Traumhaus – ausbauen, umbauen, anbauen

Weller, M.: Abenteuer Hausbau besser verstehen – Vertragsfallen u. Planungsfehler

#### Weihnachtsideen

Bastelhits für Kids – Weihnachten

Elegante Perlensterne – festliche Weihnachtsschmuck in 3D

Fantastische Fröbelsterne

Filigrane Schneeflocken – zarte Kunstwerke aus Papier

Himmliche Kaminholzentel – natürlich schön und vielseitig verziert

Himmliche Perlenengel – in vielen verschiedenen Varianten gefädelt

Liebe Weihnachtsgrüße – einzigartige Karten und raffinierte Kleinigkeiten

Natürlich schöne Weihnachtszeit – Dekoideen mit Naturmaterialien

Winterliche Faltfiguren – große Motive aus Papier

Wollige Holzfiguren – Wintermotive aus Holz und Wollschur

Zauberhafte Papierengel – zarte Himmelsboten aus Papier und mehr

60 zauberhafte Weihnachtssterne – 60 Ideen, alle Techniken und Materialien

#### Hörbücher und DVD

Amory, C.: Die Katze, die zur Weihnacht kam – bezaubernde Geschichten

Gernhardt, R.: „Erna, der Baum nadelt“ und 15 andere Weihnachtskatzen

Gottes vergessene Kinder – romantischer Film über eine taubstumme junge Frau

Julie & Julia. Nach zwei wahren Geschichten – französische Kochkunst im Kino

#### **Neuerwerbungen der Kinderbibliothek**

(Auswahl Okt. – Nov. 2013)

#### Kinderbücher ab 6 Jahre

Andersen, H.C. : Des Kaisers neue Kleider

Andersen, H. C.: Die kleine Meerjungfrau

Andersen, H. C.: Die Prinzessin auf der Erbse

Andersen, H. C.: Die Schneekönigin

Andersen, H. C.: Die wilden Schwäne

Boehme, J.: Conni und das neue Fohlen

Erhardt, H.: Hinter eines Baumes Rinde... Gedichte für Kinder

Geschichte von Sankt Martin

Gulden, E.: Geschichten zur Herbst- und Lichterzeit

Komm mit in den Wald Wieso? Weshalb? Warum? Tiptoi ; 8

Komm, wir feiern ein Laternenfest!

Mein großer Weltatlas Tiptoi

Mein Lern-Spiel-Abenteuer Erste Zahlen Tiptoi

Mühlenberg, G.: Jahreszeiten-Bastelkiste

Pittau, F.: Frühling, Sommer, Herbst und Winter Mein erstes Bildwörterbuch

Rieckhoff, S.: Mit Oma ist jetzt alles anders Bilderbuch über Demenz

Schröder, U.: Das Mitmachgeschichten-Buch

Thilo: Expedition Wissen Musik Tiptoi

Ulusoy, I.: Nikolaus von Myra

Walbrecker, D.: Ludwig van Beethoven Buch mit CD

Walbrecker, D.: Peter Tschaikowsky Buch mit CD

#### Kinderbücher ab 8 Jahre

Charlottes musikalische Kreuzfahrt

Dietl, E.: Krötige Witze

Fallada, H.: Geschichten aus der Murkelei

Lachen, bis die Streifen wackeln

Sommersberg, J.: Das große Buch fürs ganze Jahr

Superstarke Kinderwitze

Kinderbücher ab 10 Jahre

Bibelgeschichten – Das neue Testament

Die coolsten Schülerwitze der Welt

Dietl, E.: Kichererbsen

Friebel, V.: Traumreisen für Kinder

Günther, S.: Kinder-Bauernhof-Spektakel

Günther, S.: Vorhang auf,

drauflosgespielt!

Günther, S.: Das Zauberlicht

Spiele, Aktionen und Theater mit Schwarzlicht

Hoffmann, A.: Witze für die Schultasche

Hoßfeld, D.: Conni, Phillip und ein Kuss im Schnee

König, H.: Das große Jahresbuch für Kinder Feste feiern und Bräuche neu entdecken

Lenz, N.: Witze für unterwegs

Ein Rübenschwein fliegt um die Welt Gedichte für Kinder

Russell, R.: Dork Diaries Bd. 2-4

Schopf, S.: Wer reitet so spät durch Nacht und Wind Balladen für Kinder

Die sensationellsten Schülerwitze der Welt

Super Schüler Witze

Tenta, H.: Das große ABC-Buch

Ultra krass fette Kinder-Witze

Vry, S.: 13 optische Tricks, die du kennen solltest

Zett, S.: Hugo Bd. 4 Very important Hugo

Zett, S.: Hugo Bd. 5 Hugo chillt

Jugendbücher ab 13 Jahre

Landy, D.: Skulduggery Pleasant Duell der Dimensionen Bd. 7

Mills, S.: State of Terror

Peters, J.A.: I'll be dead

Rannela, T.: Blow away

Schmöe, F.: Mind games

Hörbücher und DVD

Johansen, H.: Ich bin hier bloß die Katze

Richter, J.: Ich bin hier bloß der Hund

#### **Schließzeit zum Jahreswechsel**

Wir möchten unsere Leser ganz herzlich daran erinnern, dass unsere Bibliothek von **Samstag**

**21.12.2013 bis Samstag**

**4.1.2014** geschlossen bleibt!

Bitte bringen Sie die entliehenen Medien rechtzeitig zurück oder nutzen unseren Verlängerungs-

service per Telefon (033762-93351) oder E-Mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de.

*Eine besinnliche Adventszeit und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Lesern.*

*Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen*

## Rückblick auf das Jahr 2013

### Der Kulturverein Zeuthen e. V. informiert

Für den Kulturverein Zeuthen war 2013 das erste „volle“ Programmjahr mit einem breiten Kulturangebot für die Zeuthener Bürgerinnen und Bürger sowie die Region insgesamt. Es galt Programmangebote zu machen, die vorhandene kulturelle Veranstaltungen und Initiativen sinnvoll ergänzen und zugleich Zeuthen mit seinem vielfältigen künstlerischen Potential herauszustellen. Auch war es eines der Ziele des Kulturvereins, die besondere Lage Zeuthens am Wasser für kulturelle Angebote zu nutzen. Es zeigte sich, dass die Vernetzung in der Region und mit Institutionen im Ort zunehmend besser gelingt; dennoch bleibt die Förderung der Zusammenarbeit mit Initiativen im kulturellen Bereich in Zeuthen und im Landkreis eine Aufgabe, der sich der Kulturverein weiterhin stellen wird.

Mitglieder des Kulturvereins haben auch am Umwelttag an zwei Stellen im Ort mitgeholfen, unsere Umwelt sauberer zu machen, denn Kultur und Umwelt gehören aus unserer Sicht zusammen.

Die Zahl der Mitglieder hat stetig zugenommen, und die Mitglieder haben die inhaltliche Arbeit aktiv mitbestimmt. Alle diese Punkte :

- Engagement der Künstler im Ort und in der Region,
- Ausnutzen der Lage Zeuthens am Wasser,
- Vernetzung mit anderen Institutionen und Initiativen und
- Einbeziehen der Wünsche der Mitglieder

haben sich im Programmangebot niedergeschlagen.

Los ging es am 20. Januar unter dem provokanten Titel: „In dem Bordell, wo unser Haushalt



war...“ eröffnete der Kulturverein das neue Jahr. Professor Naumann, Physiker bei DESY, bereitete den Besuchern einen vergnüglichen Abend mit Bildern und Musikbeispielen über den Ursprung der bekanntesten Songs der Dreigroschenoper; er stellte Lieder und Texte von Bertolt Brecht und Francois Villon vor.

Am 12. April hatte der Kulturverein die bekannten Schauspieler Peter Reusse und Sigrud Reusse-Göhler zu Gast. Beide lasen aus dem von Peter Reusse geschriebenen Buch „Sprachen als Schweigende“ und wurden dabei von Lothar Stolte am Cello begleitet. Anhand der auf Band gesprochenen Lebensgeschichte seiner Mutter lässt Reusse das 20. Jahrhundert Revue passieren.

Am 24. Mai bat der Kulturverein zu einem besonderen Violinkonzert: Markolf Ehrig - Mitglied der ersten Violingruppe des Konzerthausorchesters Berlin - spielte auf einer alten italienischen Violine Werke von Johann Sebastian Bach und dazu Improvisationen auf einer siebensaitigen Elektro-Geige. Letztere hat einen Tonumfang von Cello, Viola und Violine und eröffnete so den Zuhörern neue und faszinierende Klang-

welten. Unser Vereinsmitglied Kurt F. Neubert las am 31. Mai aus seinem Roman „Unter den Schwingen des Geiers“ in der Gemeindebibliothek in Zeuthen. In dem Tatsachenroman schildert der 89-Jährige seinen Weg vom Soldaten, der als 17-Jähriger freiwillig in den Krieg zog und als Pazifist zurückkam. Als einer der letzten noch lebenden Zeitzeugen, der u.a. als Panzerfahrer an der Belagerung von Leningrad teilnahm, stellte sich Herr Neubert nach der Lesung der Diskussion mit den Zuhörern. Mehrere Schulen haben Herrn Neubert inzwischen eingeladen, so die Paul-Dessau-Gesamtschule und die Herbert Tschäpe Oberschule in Dahlewitz; für die Schüler war und ist dies eine großartige Gelegenheit, authentisch die Gefühle eines jungen Soldaten und den ganzen Schrecken des Krieges erzählt zu bekommen! Der Kulturverein hat erstmals 2013 das Wasser - sprich den Zeuthener See - als Bühne genutzt. Den Auftakt machte der Tag der offenen Tür der Segelvereine am 15. Juni. Bei strahlendem Sommerwetter bat der Kulturverein mit einem Hausboot erst am Steg des Zeuthener Yachtclubs in der Niederlausitz-

strasse und später beim Segelclub Zeuthen in der Eichenallee zu einem Umtrunk aus Wasser. Mit einem Bücherstand zum Wassersport, einer Kuchenbar, deren Erlös auch der Jugendarbeit des Segelclubs zugute kam, und bei Musik der Full House Jazz- und Swing Band hat der Kulturverein zum Gelingen dieses Festes beitragen können.

Der 27. Juli war dann der so ziemlich heißeste Tag des Jahres 2013: da startete das große Kulturprojekt „WasserKulturZeuthen“ mit Musik, Literatur und Kunst auf der M.S Olympia über die Seen rund um Zeuthen. Es wurden vier Fahrten auf dem Wasser angeboten, alle zwei Stunden wechselten Musiker, Literaten und bildende Künstler. Die Gäste erwartete auf allen Fahrten ein interessantes, hochkarätig besetztes Programm, während die herrliche Seenlandschaft an ihnen vorüber zog. Aufgrund der großen Zustimmung wird der Kulturverein auch 2014 wieder die „WasserKulturZeuthen“ anbieten und zwar am 5. Juli 2014. Den Wünschen der Mitglieder des Kulturvereins entsprechend feierten die Mitglieder am 17. August ein Sommerfest im Garten des Generationentreffs. Bei schönem Sommerwetter war in entspannter Atmosphäre Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Ein reichliches Buffet, zu dem die Vereinsmitglieder beigetragen hatten, sorgte für das leibliche Wohl.

Der Vorstand des Kulturvereins hat sich vorgenommen, einmal im Jahr eine Exkursion für Mitglieder ins Umland anzubieten. Der erste Ausflug am 16. Oktober führte nach Berlin zu den nordischen Botschaften. Auf dem Gelände in Tiergarten sind die fünf



Botschaften von Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island untergebracht; die knapp 20 Teilnehmer wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Botschaften von Schweden und Island empfangen und erhielten Einblick in die Arbeit der Botschaften; zugleich konnten sie die interessante Architektur der fünf Botschaften bewundern.

Abends gab es im Gemeinschaftshaus der Botschaften ein furioses Konzert des Reykjavik Kammerorchesters mit isländischen Kompositionen.

Im Jahre 2014 ist wieder eine Exkursion geplant, dieses Mal zum Haus des Karikaturisten John Heartfield nach Waldsiedersdorf, heute ein kleines Museum.

Am 15. November hat Ellen Spaniel aus ihrem Roman „Goldprinzessin“ im Generationentreff gelesen. Dieser kuriose Kriminalfall aus der Biedermeierzeit, den Frau Müller-Spaniel aufgearbeitet hat, bereitete den Gästen des Kulturvereins einen vergnüglichen Nachmittag. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Schülerinnen und Schülern der Paul-Dessau-Gesamtschule; die drei jungen Geigerinnen und Geiger unter Leitung ihrer Geigenlehrerin Carmen Liane Schmitz erhielten mit viel Beifall.

Den Jahresabschluss bildete wie schon im vergangenen Jahr die Teilnahme des Kulturvereins am Zeuthener Weihnachtsmarkt. Am 30. November spielte Rolf von Nordenskjöld mit seinem Saxophonquartett „Four in a Row“ zum Konzert in der Martin-Luther-Kirche auf. In der Besetzung Friedemann Matzeit; Nico Lohmann; Ulrich Kempendorff



und Rolf von Nordenskjöld schaffte das Quartett mit vielschichtigem Sound eine wunderbare Klangwelt in der Kirche; das Publikum dankte es mit lang anhaltendem Beifall.

Am 1. Advent stimmten Rosa Tennenbaum und ihr Partner im Pfarrgemeindesaal mit Geschichten, Gedichten und Liedern sowie mit Klaviermusik auf das Weihnachtsfest ein.

Der Kulturverein hat – dies als ersten Ausblick auf das kommende Jahr - am 28. März 2014 Walfriede Schmitt zu Gast, sie liest aus ihrem Roman „Gott ist zu langsam“, in dessen Mittelpunkt ein aussterbendes Biotop – die Berliner Eckkneipe – steht.

Da 2014 ein besonderes Jahr in Bezug auf zeitgeschichtliche Gedenktage ist, wird der Kulturverein einen Themenabend zu „100 Jahre Beginn des ersten Weltkrieges“ anbieten und dazu Musik, Kunst, Literatur und Film einbeziehen. Auch der 20. Juli 1944 soll literarisch und historisch aufgegriffen werden, dabei wird die Strafanstalt Plötzensee als zentrale Hinrichtungsstätte des Dritten Reiches im Mittelpunkt stehen.

Der Kulturverein freut sich auf viele Besucher und engagierte Mitstreiter für die Kultur in Zeuthen im kommenden Jahr.

*Ulrike Dolezal, Kulturverein*



## Liebe Leserinnen und Leser!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr geht zu Ende. Als Pfarrerin der Kirchengemeinde Zeuthen grüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen, dass Sie beim Rückblick auf das vergangene Jahr getrost all das zurücklassen, was schmerzte und nicht gelungen ist und dass Sie all das bewahren, was das Herz erfreute und der Seele gut getan hat und dass Sie zuversichtlich dem entgegensehen, was im neuen Jahr geschieht. Gottes Segen und seine Liebe möge Sie dabei begleiten und Ihnen Hoffnung schenken.

Zugleich lade ich Sie herzlich ein, mit uns das Weihnachtsfest in unserer schönen Martin-Luther-Kirche zu feiern:

Am 24. Dezember führen um 15 Uhr die Kinder im Familien-Gottesdienst das Krippenspiel auf.

Um 16.30 Uhr treffen wir uns zur Christvesper. Um 22 Uhr laden wir zur „Musik zur Christnacht“ ein. Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember feiern wir um 10 Uhr einen Singe-Gottesdienst. Am

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, singt um 10 Uhr der Kantatenchor Zeuthen in unserem Fest-Gottesdienst in der Wildauer Friedenskirche.

Wir verabschieden uns von dem vergangenen Jahr am 31. Dezember mit einem Abendmahls-Gottesdienst um 18 Uhr.

Ich freue mich, Sie in unserer Kirche willkommen heißen zu dürfen.

Unsere Kirche wird nächstes Jahr 100 Jahre alt. Deshalb feiern wir 2014 als ein Festjahr, das am Sonntag, 19. Januar um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Bischof Dr. Dröge eröffnet wird.

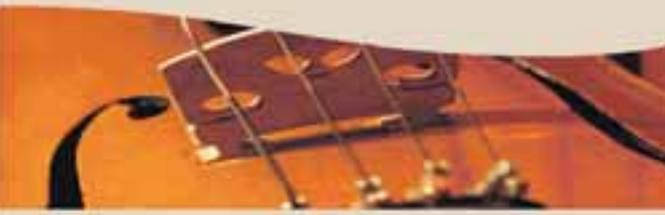
Am 14. Februar 2014 laden wir zu einer Valentins-Begegnung um 18 Uhr in unsere Kirche ein.

Auch im kommenden Jahr bin ich gern für Sie da und grüße Sie mit der Losung für das neue Jahr „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Psalm 73,28

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix.  
(Telefon 033762-822572)*



**Neujahrskonzert 2014**  
„Bach & Tschaikowsky zu Gast“  
Junge Philharmonie Berlin  
Leitung: Marcus Merkel  
Solisten: Ulrike Petersen & Heinz Schunk  
**Sonnabend, den 18.01.2014**  
**20.00 Uhr**  
Sport- und Kulturzentrum Zeuthen,  
Schulstraße 4



**Kartenvorverkauf**  
Wieschüren Brotzhiel, Landshop in Zeuthen, Buchhandlung Schuttauer in Eichwalde und Musikladen Bruggis in Köpenick  
an der Abendkasse

## Was – Wann – Wo – Veranstaltungstipps

**So., 22. Dezember, 17:00 Uhr**

### a-capella-Weihnachtskonzert

Die Dresdner Solisten sind: Isabel Jantschek, Sopran Sarah Kaulbarsch, Alt Martin Schicketanz, Bariton Es erklingt stimmungsvolle, weihnachtliche Musik. Der Eintritt ist frei.  
Kirche Miersdorf, Dorfstraße

**Di., 31. Dezember, 19:00 Uhr**

### Silvesterball im Leutloff's am See

Vier-Gang-Gourmet-Menü – Musik – Showteil – Mitternachtssnack für 69,00 EUR pro Person  
Leutloff's Wirtshaus am See, Schulendorfer Straße 5, 15738 Zeuthen  
Telefon (033762) 72366

**Mo., 6. Januar, 19:00 Uhr**

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein Renate Ahrens „Ferne Tochter“

(Knaur Taschenbuchverlag, 2012, 288 S.)  
Erinnerung an gestern, als die Schülerin Judith wegen einer ungewollten Schwangerschaft aus Deutschland flieht. – Ein Eltern-Kind-Konflikt mit allen Verwicklungen in den vergangenen 19 Jahren. Innere Zerrissenheit, Verzweiflung, Ängste, Schmerz im Leben der Tochter sowie der Eltern – mitfühlend erzählt. (In der Gemeindebibliothek vorhanden).  
Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen  
Telefon (033762) 93351

**Sa., 11. Januar, 16:00 Uhr**

### 10. Zeuthener „Knutfest“

Das „Knutfest“ soll Groß und Klein die Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen Besucher wird ein Lampionumzug gestaltet.  
Feuerwache Zeuthen, Alte Poststraße

**Sa., 18. Januar, 20:00 Uhr**

### Neujahrskonzert 2014 „Bach & Tschaiowsky zu Gast“

Junge Philharmonie Berlin unter der Leitung von Marcus Merkel Solisten: Ulrike Petersen & Heinz Schunk  
Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4, Telefon (033762) 753 500

**Do., 30.01.2014 18:30 Uhr**

### „Nur für Erwachsene“

#### Seminare zu Themen von Elternhaus und Schule

„Im Netz? Mit Sicherheit! Vom Saver Internet Day bis Cybermobbing“  
Mit Ingo Legler, Datenschutzbeauftragter, selbständig im Datenschutz und der IT-Sicherheit, engagierter Vater und tätig im Projekt „Datenschutz geht zur Schule des BvD e.V.“  
Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“, Schulstraße 4

**Mo., 3. Februar, 19:00 Uhr**

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein John Williams „Stoner“

1965 in den USA erschienen, Neuauflagen 2006 u. 2013, dtv, München, 349 S. Ein Farmersohn entdeckt für sich die Literatur und wird am Ende Professor an einer amerikanischen Universität. Der Roman durchmisst eine Zeit, ergründet den Ort, taucht in die unbestechliche

Geisteshaltung des Protagonisten ein. Ein mitreißender Roman über die Mühen des Lebens, die Last einer zerstörerischen Ehe und die Rolle der Literatur in der Lebensgestaltung.

Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen  
Telefon (033762) 93351

**Do., 27. Februar, 18:30 Uhr**

### „Nur für Erwachsene“

#### Seminare zu Themen von Elternhaus und Schule

„Mit Pickeln, Pillen und Problemen – die Achterbahn der Pubertät“  
Mit Ellen Martin, Diplompädagogin, Kommunikationspsychologin, Leiterin überregionale Suchtpräventionsfachstelle „TANNENHOF Berlin Brandenburg e.V.“  
Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“, Schulstraße 4

**Mo., 3. März, 19:00 Uhr**

### Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein Tereza Mora „Das Ungeheuer“

Luchterhand, 2013, 688 S. – Deutscher Buchpreis 2013. Der preisgekrönte Roman beschreibt das ambivalente Verhältnis eines Ehepaars zwischen Leben und Tod, das von Wirtschaftskrisen und Seelenkrankheit auseinandergetrieben wird. Die jeweilige Geschichte der Partner erscheint auf den Buchseiten mittig getrennt. – ein virtuoser, relativierender Schreibstil.  
Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen  
Telefon (033762) 93351

**Do., 27. März, 18:30 Uhr**

### „Nur für Erwachsene“

#### Seminare zu Themen von Elternhaus und Schule

„Die Zeit, in der die Eltern komisch werden.“ Mit Ellen Martin, Diplompädagogin, Kommunikationspsychologin, Leiterin überregionale Suchtpräventionsfachstelle „TANNENHOF Berlin Brandenburg e.V.“, Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“

**Sa., 29. März, 16:00 Uhr**

### Frank Schöbel & Band: „Sternenzeiten“

Frank „Fränkiboy“ Schöbel ist auch im 52. Jahr seiner Bühnenkarriere rastlos unterwegs zu seinen Fans. In seinem neuen Tourneeprogramm dürfen Sie sich auf einen Abend voller bekannter Hits und neue Lieder aus seiner aktuellen CD „Sternenzeiten“ freuen. Seine hervorragende Liveband wird ihn dabei begleiten. Freuen Sie sich auf einen Abend voller guter Laune und ausgelassener Stimmung!  
Sport- und Kulturzentrum Schulstraße 4

**Ausstellung – 27. Januar bis 17. April**

### „Klatschmohn“

Ausstellung der Hobbymalgruppe des Seniorenbeirat Zeuthen e.V. mit Werken von Helga Schröter, Ulla Schröder, Waltraud Kunert, Doreen Schröder, Regine Basalla, Ingeborg Krauskopf, Günter Hartmann, Ingeborg Krauth und Bärbel Roske  
Gemeinde- und Kinderbibliothek Dorfstraße 22 15738 Zeuthen Telefon (033762) 93351

**Klassik populär 2014**

Sonntag, 6. April 2014, Sonntag, 31. August 2014  
Sonntag, 12. Oktober 2014, Sonntag, 7. Dezember 2014  
im Seehotel Zeuthen



# Weihnachts- Konzert

Sa., 22.12.2013, 17.00 Uhr  
Miersdorfer Dorfkirche



**a-cappella-Terzett  
aus Dresden**

Isabel Jantschek, Sopran  
Sarah Kaulbarsch, Alt  
Martin Schicketanz, Bariton

**Eintritt frei**

## In the bleak midwinter – Winterkonzert

Freitag, 24. Januar, 18 Uhr, Mehrzweckhalle

Der Winter hält die Natur in Atem. Passend zur weißen Pracht präsentiert die „Musikbetonte Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen“ ihr Winterkonzert mit



warmen Instrumental- und Chorklängen von Johann Sebastian Bach, Bruno Coulais und Klassikern der Filmgeschichte. Genießen sie am 24. Januar ab 18 Uhr die Ensembles und Solisten in der Mehrzweckhalle Zeuthen.

Der Eintritt ist wie immer frei und in der Pause besteht die Gelegenheit, sich am Buffet der Abiturjahrgänge zu stärken.

## Hobbymalgruppe „Klatschmohn“

Ausstellung in der Flurgalerie

Schon lange hatte der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. eine Ausstellung der Hobbymalgruppe „Klatschmohn“ geplant.

Die Malgruppe setzt sich aus 8 Senioren zusammen, die sich seit 4 Jahren wöchentlich im Generationshaus treffen, um liebevoll Landschafts-, Blumen- und Tierbilder in den Techniken Acryl, Aquarell und Pastell zu malen. Nun ist es an der Zeit, die besten Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Ausstellung wird von Januar

bis April 2014 in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen in der Dorfstraße 22 zu sehen sein. Es besteht dann auch die Möglichkeit, ein Gemälde zu erwerben. Zu besichtigen ist die Ausstellung während der Bibliotheks-Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 – 19 Uhr, Freitag 13 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr.

Übrigens können sich malinteressierte Senioren beim Seniorenbeirat melden: Ingeborg Krauskopf (Tel. 90064)



Wohin mit dem alten  
Weihnachtsbaum?



Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein:  
**Zum 10. Zeuthener „KNUTFEST“**  
am 11. Januar 2014

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt werden. Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen Besucher veranstalten wir einen Lampionenzug.

### Wann?

Samstag, 11.01.2014 ab ca. 16:00 Uhr  
ca. 17:00 Uhr Lampionenzug  
(Lampions werden auch vor Ort verkauft)  
im Anschluss Lagerfeuer

### Wo?

Feuerwehr Zeuthen, Alte Poststraße  
(Nähe S-Bahnhof Zeuthen)

### Was gibt's?

Lampionenzug für die Kinder  
Großes Lagerfeuer  
musikalische Unterhaltung  
Leckeres vom Grill  
Heiße und kalte Getränke  
und viele andere Leckereien...

Für jeden bis zu Uhr  
mitgebrachten  
Weihnachtsbaum gibt's  
einen Glühwein gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Feuerwehr Zeuthen – Löschzug Zeuthen  
Veranstaltet: Förderverein der FF Zeuthen e. V.

Wir weisen daraufhin, dass das Mitbringen von Glühweinen nicht gestattet ist.

## Fahrplanänderung

Der RVS informiert

- Bus 731: die (2) Vormittagsfahrten zwischen den S-Bahnhöfen Eichwalde und Zeuthen über Friedenstraße entfallen wegen zu geringer Nachfrage.
- Bus 733: die Haltestelle Zum Seeblick in Berlin-Schmöckwitz wurde im Auftrag des Bezirksamtes für einen dauerhaften Bestand hergerichtet und dient auch nach Abschluss der Bauarbeiten am Adlgestell zum Umstieg von und zur Tram 68 Richtung Grünau/Köpenick,
- Bus 734: fährt tagsüber vom S-Bahnhof Zeuthen meist nur bis Waltersdorf Am Rondell (Einrichtungszentrum) anstatt nach Schönefeld, zur Weiterfahrt besteht Anschluss zum Bus 738,
- Bus 736 (für OT Miersdorf): fährt Mo – Fr jetzt durchgehend alle 60 Minuten vom Bahnhof Königs Wusterhausen über Wildau, Miersdorf, Schulzendorf und Waltersdorf zum Bahnhof Schönefeld,
- Bus 738 (für OT Miersdorf): fährt ab S-Bahnhof Eichwalde über Waltersdorf neu zum Bahnhof Schönefeld anstatt Karlshof, Mo–Fr durchgehend im 60-Minuten-Takt, Sa + So alle zwei Stunden
- S46, S8: fahren wegen Bauarbeiten in Berlin-Schöne-weide bis zu zwei Minuten früher in Richtung Berlin

Lutz Strohschein  
Leiter Marketing  
RVS Geschäftsführung  
und Niederlassung Luckau



## Gesamtschule und gymnasiale Oberstufe stellt sich vor

### FAW gGmbH in Königs Wusterhausen

Liebe Schüler und Eltern, liebe Bildungsinteressierte, seit 2009 besuchen Schüler aus Königs Wusterhausen, Zeuthen, Eichwalde, Mittenwalde, Wildau und anderen Orten die Freie Montessori Grundschule Königs Wusterhausen. Nun möchten wir ab dem Schuljahr 2014/2015 unser Bildungsangebot am Standort der ehemaligen Fontane Grundschule (Schulstraße in Niederlehme) um eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe erweitern. Damit würde nicht nur unsere dritte Schwesterschule entstehen, sondern auch die erste Gesamtschule in Königs Wusterhausen, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit des mittleren Schulabschlusses (Klasse 10) als auch die des Abiturs bietet. Der Antrag wurde beim zuständigen Ministerium gestellt.

Die Gesamtschule wird eine Regelschule sein, in der wir Elemente der Montessori-Pädagogik (wie z.B. die Freie Arbeit) einfließen lassen, einen Schwerpunkt in den Naturwissenschaften setzen, die Berufsorientierung von Anfang an im Rahmen des Praxislernens anbieten und als Ganztagschule agieren. Wichtig ist für uns, Bildung und den Erwerb sozialer Kompetenzen gleichwertig zu verfolgen. Bei der Gestaltung des Schwerpunktes Naturwissenschaften werden wir die Zusammenarbeit mit der TH Wildau entwickeln, die bereits jetzt erste Kontakte mit der Grundschule anbahnt. Natürlich wird diese Kooperati-

on mit weiteren Hochschuleinrichtungen in Berlin-Brandenburg ergänzt werden. Im Bereich Sprache bieten wir neben Englisch als erste Fremdsprache Spanisch sowie zukünftig auch Französisch an.

Näheres zur neuen Schule und dem Konzept finden Sie auf unserer Webseite [www.gesamtschule-kw.de](http://www.gesamtschule-kw.de). Direkt können Sie uns erreichen unter der Telefonnummer: 033762 207462 (übergangsweise) bzw. per E-Mail: [sekretariat@kw.fawz.de](mailto:sekretariat@kw.fawz.de). Zusätzlich steht Ihnen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr Herr Meister direkt als Ansprechpartner in der Schule zur Verfügung bzw. kann nach Absprache ein Termin vereinbart werden. Die nächste **Informationsveranstaltung** findet am **18. Januar 2014 um 11.00 Uhr** in der Räumlichkeiten der Freien Montessori Grundschule Königs Wusterhausen, Schulstraße 3 in 15713 Königs Wusterhausen/OT Niederlehme, statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein, uns kennen zu lernen. Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen sowie aktuelle Termine.

*Thomas Enkelmann  
Geschäftsführer*

Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungszentrum gGmbH,  
Julius-Pintsch-Ring 25,  
15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 3584251  
Fax: 03361 358402

## Nach der Fahrradsaison ist vor der Fahrradsaison

### Elektrofahrradregion blickt auf das vierte Jahr



Elektrofahrräder vor einer Verleihstation.

Fotos: Milena Schlösser

Die dritte Elektrofahradsaison zwischen Berlin und dem Spreewald ist vorüber, da blicken die Verantwortlichen des Tourismusverbandes Dahme-Seen schon voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

Von Mitte März bis Ende Oktober standen 45 hochwertige Fahrräder mit Elektromotor an 18 Verleihstationen für Gäste und Einwohner zur Verfügung. Urlauber schätzen laut einer Befragung die größere Reichweite, die man mit solch einem Rad für Ausflugsfahrten hat und das entspannte Radfahren. Auch für Paare und Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsniveau sind die Räder ideal geeignet. Dana Klaus vom Tourismusverband bekommt oft zu hören, dass die Gäste nun mehr Zeit hätten, um sich intensiver den Schönheiten der Region zu widmen. „Genussradeln ist der neue Trend – ohne zu schwitzen kommt man ans Ziel“, so Klaus.

Das Modellprojekt Elektrofahradsaison der Region Dahme-Spreewald hat drei erfolgreiche Jahre hinter sich. Für 2014 stehen einige Neuerungen auf dem Plan. So wurde unter anderem das Preismodell für die teilnehmenden Stationen komplett überarbeitet. Für einige war das bereits Anlass sich sofort für weitere drei Jahre am Projekt zu beteiligen. Das System aus Elektrofahradsaison-Verleihstationen und Akkuwechselstationen, an denen die Akkus kostenlos getauscht werden können, soll auch im kommenden Jahr von Berlin bis nach Cottbus reichen. Auch eine Kooperation mit der neuen Elektrofahradsaisonregion Havelland wird angestrebt. Weitere Informationen zu den Rädern und zum Projekt: Dana Klaus vom Tourismusverband Dahme-Seen e.V. unter Tel. 03375 252020 oder [d.klaus@dahme-seen.de](mailto:d.klaus@dahme-seen.de) oder unter [www.dahme-seen.de](http://www.dahme-seen.de) und [www.moveLO.com](http://www.moveLO.com).



